

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Besitzer, Redacteur Fr. Götter.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Feiertagen früh bis 1/9 Uhr.

Stelle für Inseratannahme:
E. G. Krumm, Universitätsstr. 22,
Koschke'sche, Danksstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 11,800.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,
incl. Frangiraten 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 11 Ngr.
mit Postbeförderung 14 Ngr.
Inserate
4spaltige Courvoisierzeile 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Rubrications-
die Spaltzeile 3 Ngr.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden.

No. 194.

Montag den 13. Juli.

1874.

Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit der Verordnung des hohen Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 26. August 1848 von den Percipienten der nachstehenden Beneficien

- I. des Triller'schen,
- II. des Rees'schen,
- III. des Hammer'schen

Stiftungsmäßig zu bestehenden Prüfungen sollen

Wittwoch, den 15. Juli 1874

abgehalten werden, und werden diejenigen Studierenden, welche sich im Genusse eines der aufgeführten Beneficien befinden, hierdurch aufgefordert sich am gedachten Tage **Nachmittags 4 Uhr im Convict** zu gedachten Prüfungen einzufinden.
Leipzig, am 6. Juli 1874.

Die Eporen der Königl. Stipendiaten.

Bekanntmachung.

Die Holztheile sämtlicher Fenster der I. Bezirksschule sollen mit Firnisfarbe äußerlich **gegrünert** werden, und diese Arbeiten in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen hierüber sind im Rath's-Bauamt einzusehen und die Preisforderungen bis **Wittwoch den 15. d. Mts. Abends 5 Uhr** unterschrieben und versiegelt daselbst mit der Aufschrift: „I. Bezirksschule“, einzureichen.

Nicht unterschriebene und nicht mit der verlangten Aufschrift versehene Offerten bleiben unberücksichtigt.
Leipzig, den 11. Juli 1874.

Des Rath's Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

In der II. Bezirksschule sollen mehrere Classenzimmer gefärbt, die Fenster der Westseite äußerlich **gegrünert** werden, und diese Arbeiten in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen hierüber sind im Rath's-Bauamt einzusehen und die Preisforderungen bis **Wittwoch den 15. d. Mts. Abends 5 Uhr** unterschrieben und versiegelt daselbst mit der Aufschrift: „II. Bezirksschule“, einzureichen.

Nicht unterschriebene und nicht mit der verlangten Aufschrift versehene Offerten bleiben unberücksichtigt.
Leipzig, den 11. Juli 1874.

Des Rath's Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Spritzenproben finden folgender Weise statt:

Die der Spritze auf dem Dachboden der Neulirche, Freitag den 17. Juli,

Die der Spritze auf dem Dachboden der Thomaskirche, Wittwoch den 22. Juli,

Die der Viertelstutzen Nr. 10 und 12 (Arbeiter-Compagnie) Freitag den 24. Juli auf dem Köpplage.

Das Nähere enthalten die an die betreffenden Mannschaften geschickten Bestellzettel.

Leipzig, den 11. Juli 1874.

Der Branddirector und Commandeur der Feuerwehr.
K. Mann.

Beschlüsse des Rath's in der Plenarsitzung

vom 27. Juni 1874.

Zunächst werden die eingegangenen Zuschriften der Stadtverordneten vorgetragen: letztere lehnen

a) die Umgestaltung der Beleuchtungsanlagen in der Schulgasse und deren Umgebung mit dem Entzweigen auf eine beschränkte Ausführung und Verlegung anderweitiger Kofenanschläge, sowie

b) anderweit die Erweiterung von Naturalwohnungen an den Reclor der Thomasschule, nach der letzteren Neubau,

c) den für die neu zu erbauende höhere Mädchenschule gewählten Platz auf Nr. 56a, 35 des Johannisplatzes an der Hospital- und verlängerten Königsstraße unter Hinweis auf verschiedene andere Bauplätze

ab, erinnern

d) den Bau der Feuerwache für die Bestenstadt auf einem Theile des erkauften Peters'schen Grundstücks an der Alexandersstraße und die Versteigerung des übrigen Areal's, und fragen an,

e) unter welchen Bedingungen das mit einem Photographiesalon bebante Areal am Gohliser Wege verpachtet ist.

Die Angelegenheit a) wird der Gasanstaltsdeputation, die unter b) und c) dem betreffenden Herrn Schulvorsteher überwiehen, und beschloffen, zu d) und e) den Stadtverordneten den Sachverhalt mitzutheilen; insbesondere zu d) darauf Bezug zu nehmen, daß es sich von selbst empfohlen habe, mit diesem Rebaue und der Einrichtung bis zum Eintritt des neu anzustellenden Branddirectors Anstand zu nehmen, um dessen gutachtliche Vorschläge zu hören und zu verwerten, daß nach der nunmehr erfolgten Anstellung des letzteren und dessen Begutachtung eine Umgestaltung der ganzen Einrichtung ins Auge gefaßt und vorbereitet wird, von deren Erledigung es abhängt, wie viel Areal zur Verwertung als Bauplatz, welche der Rath genehmigt hat, übrig bleiben wird.

Weiter wird beschloffen, dem Antrag der Stadtverordneten entsprechend, den Jahresgehalt von deren Epipienten vom 1. Juli dieses Jahres ab auf 500 Thlr. zu erhöhen.

Die den beiden Johannishaltwächtern angelobte Dienstentlassung, deren Gegenverstellung ungeachtet, für den 30. September dieses Jahres anrecht zu erhalten.

Das Gesuch des Herrn Architekt Kofberger um Verkauf des Dreiecks am sogenannten Connewitzer Kreuz für den Preis von 3 Thlr. per Quadrat-Elle zur Bebauung mit einer Villa abzulehnen, weil der Platz zu öffentlichen Zwecken gebraucht werden, und darauf eine im städtischen Bebauungsplan projectirte Hauptstraße anzubinden wird.

Im allgemeinen Interesse die bisher auf dem Schleißiger Wege bestandene Beschränkung, wonach bisher daselbst nur Lastwagen mit einer Ladung von nur höchstens 60 Centner pofstren durften, gänzlich aufzuheben.

für einen Schüler der Nicolaischule bis zum Ende von dessen Schulzeit das Schulgeld aus der Morgenstern'schen Stiftung zu übertragen,

und einem städtischen Lehrer zu einer Erholungsreise 25 Thlr. aus dem Fond für Beschenke und Unterstützungen zu gewähren, diesen Fond selbst aber, da er sich als unzureichend herausstellt, für das laufende Jahr von 500 Thlr. auf 1100 Thlr. zu erhöhen, und hierzu Zustimmung der Stadtverordneten zu erbitten.

Hierauf werden die von der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft eingereichten Pläne über deren Rebaue an der Ecke der Theatergasse und

des Theaterplatzes vorgelegt; es wird beabsichtigt, bei einer Breite der Theatergasse von 15,0 Meter vor der nordöstlichen Ecke und von 17,0 Meter vor der nordwestlichen Ecke, dem Gebäude eine Fronthöhe von 23,0 Meter zu geben, und hierauf noch hohe und steile Mansardendächer in Gestalt thurmförmiger Aufsätze an den Ecken, sowie in der Fagadenmitte der Theatergassenfronte zu bringen, und die übrigen Theile mit weniger hohen Mansardendächern zu versehen, außerdem aber unter Ueberschreitung der Besitzgrenzen, an der Fronte des Theaterplatzes 2 Vorlagen von je 5 resp. 4,0 Meter Länge und 15 Centimeter Vorsprung, an der Fronte der Theatergasse aber zwei gleichweit vortretende dergleichen von 4,0 Meter Länge, sowie in deren Mitte eine solche von 11,0 Meter Länge und 30 Centimeter Vorsprung anzubringen.

Wenn nun auch nicht zu leugnen ist, daß der Rebaue in seiner Gesamtheit eine Zierde bilden würde, und die geringe Straßenbreite der Theatergasse für die Höhe des Rebaues insofern nicht völlig bindend erscheinen dürfte, als insbesondere nach bereinstufiger Beseitigung des Reitspalsgebäudes, ein größerer Luftstrom durch die dahinter liegende Promenade gegeben wird, so erschien die Höhe des Gebäudes doch noch als zu groß und wurde beschloffen, dieselbe nicht zu gestatten.

Die Vorlagen anlangend, so will man im Allgemeinen und von vornherein gegen dieselben sich nicht aussprechen, und zunächst über diese mit der Gesellschaft in weitere Verhandlung treten, und definitive Entscheidung darüber vorbehalten, sei es daß die Vorlagen überall gleich hergestellt werden, oder auf der Front der Theatergasse wegfallen, oder in der Bauausführung zurückgehen sollen, oder in der dormaligen Gestalt nach Erweiterung des betreffenden Straßenareales seitens der Gesellschaft zur Ausführung kommen.

Endlich wird davon Kenntnis gegeben, daß die Besitzerin des sogenannten Peters'schickgrabens rechtliche Klage gegen den Rath auf Erfüllung des angeblichen Uebereinkommens in Betreff der schiedsrichterlich festzustellenden Entschädigung für von der ersten beim Rebaue des Grundstücks zur Straße abgetretenes Areal angefaßt hat.

Som 1. Juli 1874.

Der zum befohlenen Stadtrath hier erwählte Herr Stadtrath Pange in Erfurt hat auf die Wahl verzichtet und sind die Stadtverordneten zur beschleunigten anderweitigen Wahl aufzufordern.

Hierauf folgen die eingegangenen Zuschriften der Stadtverordneten: welche zeigen

a) verschiedene Veränderungen in ihren Ausschüssen und beziehentlich in ihrem Collegio an, stimmen

b) den Kosten für verschiedene Schutzvorrichtungen zur besserer Erhaltung der Theaterprospete an 233 Thlr. 20 Ngr. zu, lehnen

c) die Vorlage in Betreff der Gasleitungsverweiterungen längs des Plauen'schen Platzes im Rangel eines Bedürfnisses zur Zeit und anderweit, fern

d) die Erhöhung des Gehalts der Rath'sdiener der letzten Classe um je 20 Thlr. ab, justifizieren

e) die Rechnung der Rath's- und Wendler'schen Freischule auf das Jahr 1872, beanstanden dagegen

f) die auf das Jahr 1871, indem sie die bei Translocation der Schule in das neue Gebäude am Rosenthal berechneten Räumungs- und Transportkosten für zu hoch erachten, und um nähere Auskunft darüber bitten, und erklären sich

g) mit der Ablehnung der bekannten Reusche'schen Offerte in Betreff der Infection der Berufsleistungen und Bekanntmachungen des Rath's in den Leipziger Nachrichten und mit dem Vorgehen des Rath's in der Amtsblattfrage dankend einverstanden, versichern auch ihre freundliche Zustimmung bei fernerer gesetzlicher Wahrung der Interessen der Gemeinde- und Pressefreiheit, der Würde der Stadt und der Anforderungen des Publicums.

Es wird hierauf beschloffen, die Angelegenheit b) auszuführen, die unter c) und d) den betreffenden Deputationen zur Begutachtung vorzulegen, und zu f) die erbetene Auskunft durch Vorlegung der Acten, in denen der Rath seiner Zeit bereits wegen dieser auch ihm zu hoch erschienenen Kosten das Erforderliche erörtert und verfügt hat, zu ertheilen; weiter

daß von den Erben des Herrn Fr. Baerball nach dessen Willen dem Museum zum Geschenk angebotene Bild „Holländische Stadtsicht mit Röhle am Canal“ von Antonie Waldorp dankend anzunehmen.

Die auf die Vorstellung und Beschwerte vom 7. vorigen Monats in der Amtsblattfrage eingegangene Ministerialverordnung, wonach die vom Königl. Ministerium seiner Zeit verfügte Bestellung der Leipziger Nachrichten als Amtsblatt an Stelle des Leipziger Tageblattes als begründet und berechtigt aufrecht erhalten wird, nunmehr mit Rücksicht auf das am heutigen Tage in Kraft getretene Reichsgesetz und die dadurch wesentlich veränderte Sachlage, der Localstatutdeputation zur Begutachtung mit dem Ersuchen zu überweisen, sich in der Sache mit den dormalen zu dieser Deputation behufs Berathung des neuen Localstatuts deputirten Stadtverordneten zu vernehmen, mit einem Aufwande von 102 Thlr. 17 Gr. — und 234 Thlr. 1 Gr. 8 Pf. à conto der Stammanlage der städtischen Wasserleitung vier Oberlichtfenster im neuen Kesselhause und eine Einsteigeöffnung über dem neuen Aufzugrohr des Hochreferboirs nach eingeholter Zustimmung der Stadtverordneten herzustellen,

dem Oberwächter Kiermann auf sein wiederholtes Gesuch die regulativmäßige Pension vom 1. Januar dieses Jahres an zu gewähren, hierzu jedoch, da der Fall nicht allseitig als unabweisbar erschienen, Zustimmung der Stadtverordneten zu erbitten,

Herrn Saut die erbetene Concession zu Spritzfabrikgebäuden in Nr. 21 am Brandwege unter den von den Bau- und Dampfsektordirectoren, sowie dem Stadtbeirath und dem Herrn Dr. Koenig vorgeschlagenen Bedingungen und Beschränkungen, sowie mit dem Vorbehalt zu ertheilen, daß Herr Saut sich verpflichte, nach Erbauung einer Schiene hinter seinem Grundstücke seine Wasser auf seine Kosten in diese und nicht mehr in die Hofplatzschleuse zu leiten, sowie künftig unweigerlich alles das vorzunehmen und auszuführen, was der Rath bei sich noch etwa herausstellenden Uebelständen und Unzuträglichkeiten fordern werde,

dagegen, daß der Widerspruch des Rathes gegen die Expropriation seitens der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft behufs Anlegung eines Rangirbahnhofs in Pofcher Markt zurückgewiesen worden, Recurs einzulegen unter Wittweisung des für diese ganze Markt vor Einleitung der Expropriation bereits aufgestellten, durch diese Expropriation völlig zerstörten Bebauungsplanes und der actenmäßigen Nachweise hierfür,

bei der Zurückweisung des Antrages auf Anlegung eines Zweiggleises nach der Gasanstalt der vorliegenden Expropriation und der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft gegenüber Verhütung zu lassen, da diese Angelegenheit nur die bei dieser Expropriation nicht betheiligte Thüringer Eisenbahn-Gesellschaft betrifft,

aus dem Stadner'schen Gesuche einer bedrängten Wittwe 10 Thlr., womit die ganze gesuchte Summe absorbirt wird, zu gewähren,

die von der Immobilien-Gesellschaft proponirte Correctur der jetzigen Straßenlichtlinie längs deren Areal auf der Schloßgasse behufs Erweiterung der letzteren auf 20 Ellen anzunehmen,

und gegen 2,4 Quadratmeter der Gesellschaft zu überlassendes Straßenareal von dieser 137,6 Quadratmeter zur Straße zu erwerben, das zur Straße zu ziehende Mehrareal mit 5 Thlr. pr. Quadratelle — 15 Thlr. 17 Gr. 8 Pf. pr. Quadratmeter zu vergelten, deshal mit der Gesellschaft zu verhandeln, und sodann Zustimmung der Stadtverordneten einzuholen,

und endlich auf Grund des Gutachtens des als tüchtigen Sachverständigen benannten Herrn Professor Dr. Böhm in Wien von Herstellung der wünschenswerthen Ventilation im neuen Theatergebäude als trotz eines bedeutenden Kofenaufwandes in zweckmäßiger Weise nicht ausführbar abzusehen, nichts desto weniger aber fortwährend auf Herstellung besser einzuathmender Luft im Theatergebäude das Augenmerk richten zu lassen.

Die Chemische Waschanstalt

von A. Scholz, Salzstraße Nr. 3 und Doyersche Straße Nr. 12, reinigt in 45 Minuten Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Stückerien, Commenshirts und Handtücher.

Stoppdecken

und Kinder-Wagen-Decken in grosser Auswahl empfiehlt

H. Zander,
Petersstraße 7.

Emil Wagner, Burgstraße 12.

Ede Schulgasse früher Thomasschule Nr. 1, empfiehlt sein Lager von Pofamenten-Waaren und die Herren-Kleider in bekannter Güte zu äußerster Preisen.

Gebrüder Hennicke,

Hutfabrik — Grimma'sche Strasse.

Dresdner Waldschlöfchen-Bier,

verglänglichste gelagerte Qualität, empfiehlt selbst belohnte Oasman

in Schindeln à Hectoliter Thlr. 6. 7. 8.
in Flaschen à 1/2 Liter 15 Stk. 1. —. —.
Bei Besten in Arien von 25 Flaschen an.
Einschlag billig berechn.

August Grün,
Bier-Depot und Steller, Bahstr. 41.

Die Verlegung meines Geschäftsalces nach

Petersstraße 35 (3 Rosen)
Sudet am 18. d. Mts. obet und wird staten der

Ausverkauf

von

Tapeten-Restern

bis zu 30 Stück zu herabgesetzten Preisen beendat sein.

Carl Winkelmann

25 Petersstraße 25.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

„Revalesciere Du Barry von London.“

Allen leidenden Gesundheit durch die vorzügliche Revalesciere Du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten sich bei den nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Rheuma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Durchfälle, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserucht, Hieser, Schwin-

Geistliches Concert

Donnerstag den 16. Juli
in der Nicolai-Kirche
zum Besten der Abgebrannten in Falkenau.
Programm.

- 1) **Phantasie** in Fugensform für Orgel von Carl Piatti, vorgetragen von Herrn Louis Papier.
- 2) **Zwei Gesänge für Sopran:**
 - a) Vaterunser,
 - b) Sei nur still, von Frank, } vorgetragen von Fräulein Thecla Friedländer.
- 3) **Romanze** in Fdur für Violine von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Concertmeister August Raab.
- 4) **Laudate dominum** für gemischten Chor von C. Krebs, gesungen vom Chorgesang-Verein.
- 5) **Wie schön leuchtet der Morgenstern**, Choralpiel für Orgel von Pachelbel, vorgetragen von Herrn Louis Papier.
- 6) **Abendlied** für Violine von Robert Schumann, vorgetragen von Herrn Concertmeister August Raab.
- 7) **Der 22. Psalm** für gemischten Chor von E. Fr. Richter, gesungen vom Chorgesang-Verein. Sopransolo: Fräulein Thecla Friedländer.
- 8) **Phantasie** für Orgel von E. F. Richter, vorgetragen von Herrn Louis Papier.

Oeffnung der Kirche 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Billets zum Altarplatz gesperrt à 25 Ngr., ungesperrt 20 Ngr., zum Schiff der Kirche gesperrt 25 Ngr., ungesperrt 15 Ngr., zu den Emporkirchen 10 Ngr. sind zu haben in der Hof-Musikalienhandlung von **C. F. Kahnt**, Neumarkt, in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Kirchner**, Grimma'sche Strasse, und **P. Pabat**, Neumarkt, sowie in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Das Concert-Comité.

Commerzienrath **Blüthner**, Commissionsrath **Kahnt**, Professor **C. F. Richter**, August Schräder, Kaufmann **Karl Schuster**, Buchhändler **C. A. Seemann**, **O. Staudinger**, Musikdirector **Vogel**.

Eduard Thiele, Buchhandlung.
Haupt-Export des „Hansfreund“,
Querstraße 16, I.

theilt hiermit allen seinen verehrten Abonnenten des „Hansfreund“ höflichst mit, daß die Druckprämie „Die fideles Zecher“ soeben fertig geworden und die Auslieferung begonnen hat. Da die Auslieferung an sämtliche verehrte Hansfreund-Abonnenten jedoch mehr als 4 Wochen Zeit in Anspruch nimmt, so bittet derselbe alle seine verehrten Abonnenten um gültige Nachsicht, wenn dadurch die Auslieferung der Hefen sich verzögert. Die geehrten Abonnenten, denen daran liegt die Prämie recht bald zu erhalten, können dieselbe nebst dem 12. und 13. Hefte täglich in meinem Geschäft, Querstraße 16, I. in Empfang nehmen. Hochachtungsvoll ergebens
Eduard Thiele,
Hochachtungsvoll ergebens

Zum Selbststudium der bewährten Naturheillehre

empfehlen wir **Th. Gabn's praktisches Handbuch der Naturheillehre** Pr. 1 1/2 M. 300 Seiten stark. Das geizigste, ausgiebigste Wert über diese Wissenschaft.
Buchhandlung für Naturheilkunde.
Sternwartenstraße 15, I.

C. H. Reclam sen., Burgstraße 18.
Deutsch wird von einer Dame für Englisch ertheilt. Adr. bittet man abzug. Hofmarkt 19.

Einfache und doppelte Buchhaltung, Französisch u. Englisch Halle'sche Straße 12, III.

Für Kaufleute etc. praktischer **Schreib-Unterricht,** auch sep. für Damen im **Schreib-Lehr-Institut** von **E. Schneider,** Turnerstraße 2, III. Prospekte gratis.

Extra-Tanzstunden. **C. Schirmer,** Johannisgasse 32, Hof, Tr. C, I.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Annoncen

für **Leipziger Tageblatt,** **Leipziger Nachrichten (Amtsblatt),** **Leipziger (Königl.) Zeitung,** **Deutsche Allgemeine Zeitung,** sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert täglich prompt und zu Originalpreisen die **Annoncen-Expedition** von **N. v. Kahlden & Werner,** Leipzig, Grimm Str. 23, I. von 10 M. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze,** Friseur, Theat.-Pass. **Herrenkleider** reparirt, reinigt u. wäscht **K. Böhne,** Schneider, Peterssteinweg 2, Hof 1 Treppe.

Local-Veränderung. Unser Geschäftslocal befindet sich von heute ab **Hospitalstrasse No. 22, part.** (Neubau - Jangenberg's Gut.) Leipzig, den 9. Juli 1874.

Luckhardt'sche Verlags-Buchhandlung.

Handarbeit billigt, Röhre von 7 1/2 M an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III

Achtung. Herrenkleider werden gut und sauber reparirt Entzigh, Leipziger Straße 3.

Die so sehr beliebten Morgenröcke für Damen, wairt und leicht, mit u. ohne Pelzine, sehr praktisch für Reizende, werden noch immer gefertigt Weiststraße 14, 2. Et. I., Post.

Reitensich in jeden Stoff mit jedem Faden für die schwierigsten Zeichnungen. **Musterzeichnungen** auf alle Stoffe. **Julius Bürger,** Hainstraße 22, II.

Nähmaschinenarbeit, auch in größeren Posten wird angenommen. Werthe Adressen und Näheres Ritterstraße 40, 2 Treppen bei **Fr. Quellmalz.**

Wäsche-Nähereien u. Stickereien werden von den einfachsten bis zu den feinsten gefertigt Kleine Fleischergasse 27, 1. Etage linke Ecke vom Barfußberge im Geschäft vom Musterzeichner Rudolf Moser.

Herrengarderobe. Röcke, Ueberzieher, welche fleckig od. verschossen sind, werden ungetrennt edel u. gut aufgearbeitet **Gr. Fleischerg. 24/25, Tr. B, 2 Treppen.**

Gewiss am allerbilligsten und unter Garantie werden Möbel aller Art schnell repar. u. polirt. Auch werden das Rohrflüß überz. Körnerstraße Nr. 15b. Auch werden fortwährend Adressen angen. im Prod.-G. v. Fr. Schmidt, Thomask. 14.

Möbel werden auspolirt und reparirt in und außer dem Hause Schützenstr. 12 im Cigarrengesch.

W. Liebsch, Maler, Blücherstraße 24, malt und lackirt Zimmer, Geschäftslocale, Salons sowie Neubauten in neuesten Dessins billigt. Dgl. Firmen in schönster Schrift.

Galvanoplastisches Institut Moritzstr. 6. **J. Winkelmann** verplatinirt, vergoldet, versilbert und verkupfert alle Metalle.

Alle Tapezierer- und Polsterarbeiten fertigt stets sauber u. billig **Louis Fischer,** Tapezierer, Reichstr. 55 u. Entzigher Str. 7.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener **Privatgärtner,** welcher mit der Weinbehandlung tüchtig vertraut und scharfer Rosenoculirer ist, empfiehlt sich geehrten Herrschaften zu allen vor kommenden Arbeiten. Adressen bittet man gest. Blücherstraße 28, 2. Etage rechts abzugeben.

Pfand-Vermittelung Thomassgässchen No. 1, im Schuhwaarenlager.

Bartwuchs

in 1/4 Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartzwiebel zu erzeugen. à 1 M. Depot bei Herrn **Robert Mühlig,** Petersstrasse 2.

Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt **Prof. Höcker** in Ronneburg erfundene, gepulverte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 M. **Vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Heute den 6. Juli

(laut Poststempel) eingegangene Schreiben:

(58854.) Diedenhofen, 3. 7. 74. — Ueber die Wichtigkeit Ihres Tranles werden Sie später meine Dankfugung erhalten, denn derselbe hat Großes geleistet, was ich in meinem Leben nie vergessen werde. (Bestellung.) — **P. Griedhaber.** (58855.) Arneburg, 3. 7. 74. — Der von Herrn Rediger Lischer empfangene Königstrank hat meine Mutter von ihrem zweijährigen Schicksal wieder so weit hergestellt, daß sie an einer Straße sich schon wieder nach dem Hof begeben kann. — **E. Meier.**

(58856.) Broniloven, 4. 7. 74. — Ihr herrlicher Königstrank hat bei mir eine wunderbare Wirkung hervorgerufen und sehe ich meiner Gesundheit wieder entgegen. Der Sanitätsrath Luge hat mich sechs Jahre behandelt und keine Veränderung bei meinem Leiden (dreizehnjährige Urinverhärtung) hervorgerufen. Ich war fast keine Minute ohne Schmerzen und wenn ich den Königstrank genossen, empfand ich lange nicht solche Schmerzen mehr. — **J. Tilmann.**

(58861.) Siegen, 4. 7. 74. — Die mir übersandten 5 Flaschen Königstrank haben bei meinem Leiden gute Dienste gethan, günstig auf den Stuhl gewirkt und auch die Nerven gekräftigt (Bestellung.) — **R. Engel.**

(58863.) W. Friedland, 5. 7. 74. — Durch die zwei Flaschen Königstrank fühle ich mich schon sehr gebessert. (Bestellung.) — **Schütt.**

(58869.) Worbis, 5. 7. 74. — Ich leide seit längerer Zeit an Magenkrampf und da diese Krankheit in heftiger Gegen schon oft durch den Königstrank geheilt worden u. (Bestellung.) — **P. Kapp.**

(58871.) Seitenborn, 5. 7. 74. Da Ihr Königstrank die Krankheit meiner Frau — **Milchversehung** —, trotzdem alle Kräfte dieselbe für unheilbar erklärt, beseitigt, und ihre Gesundheit wieder erlangt hat, aber noch sehr schwach ist, so bitte ich u. (Bestellung.) — **Hoffmann, Gutsbesitzer.**

(58883.) Rowaweh, 5. 7. 74. — Meine gefährliche Krankheit, Lungenleiden und mehrmaliger Blutsturz, hat durch 5 Flaschen Königstrank große Besserung erhalten, trotzdem mir die Kräfte jede Hälfte und selbst das Leben abspachen. (Bestellung.) — **A. Hesse, Webermeister.**

NB. Die Flasche Extract, zu 4 Mal so viel oder mehr Wasser, kostet zwei Mark.

Hygienist Karl Jacobi, Gesundheitsrath. **Berlin, Friedrichstraße 208.** In Leipzig zu haben bei

A. Th. Lechla, Nicolaisstraße Nr. 13.

Unterzeichneter, im Besitze eines absolut zuverlässigen Mittels, ebenso sicher als schmerzlos, **Hühneraugen**

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchsanweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantiert.) **Oscar Wichterich,** Strassburg im Elz., Trankgasse 16.

Fliegenpapier in anerkannt vorzüglichster Qualität ist soeben frisch angekommen und empfehle solches wie bekannt 4 Blatt 1 M.

F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie.

Abfall-Seife in schönen großen Stücken à Pfd. 6 M, harte **Salzseife** 8 Pfd. 1 M, 10 Pfd. **Soda** 11 M empfiehlt **Ferd. Frenkel,** Ritterstraße 31.

Weißer käuflicher Leim, extrastark, hitzet Glas, Porzellan u. in Flaconen à 2, 3 u. 4 M, im Pfund und Centner billigst, offerirt **Gustav Rössiger,** Auerbachs Hof.

Bade-Saunen, Schwamm-Beutel empfiehlt in reicher Auswahl **Wilh. Dietz,** Grimma'sche Straße Nr. 8.

Auf Fol. 2072 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute eingetragen worden, daß die dem Herrn Carl Gustav Thilo Armstross für die Gebrüder Eisenberg ertheilt gewesene Procura erloschen ist. Leipzig, den 9. Juli 1874. **Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.** Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 2724 des Handelsregisters für Leipzig ist heute eingetragen worden, daß die dem Herrn Edmund Zollmann für die Firma Hermann Schilde ertheilt gewesene Procura erloschen ist. Leipzig, den 8. Juli 1874. **Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.** Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 3255 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute eingetragen worden, daß der hiesige Kaufmann Herr Ernst Hermann Rascholz als Mitinhaber in die Firma Ernst Hugo Just hier eingetragen ist. Leipzig, den 9. Juli 1874. **Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.** Dr. Hagen. Georgi.

Herr Ferdinand Hugo Krause in Leipzig ist heute als Procurist der hiesigen Firma E. Krause auf Fol. 3331 des Handelsregisters für genannten Ort eingetragen worden. Leipzig, den 9. Juli 1874. **Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.** Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 3340 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig sind heute die Firma Alfred Ding & Co. in Leipzig (Petersstraße Nr. 5) und als deren

Inhaber die Kaufleute Herr August Henry Louis de Clermont in Paris, und Herr Alfred Daniel Ding daselbst eingetragen worden. Leipzig, den 8. Juli 1874. **Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.** Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 3341 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute die Firma D. Sperling in Leipzig (Dörrienstraße Nr. 1b, 2, 3) und als deren

Inhaber Herr Carl Wilhelm Heinrich Sperling daselbst eingetragen worden. Leipzig, den 9. Juli 1874. **Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.** Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 3342 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute die Firma G. Emmerling in Leipzig (Gerberstraße Nr. 7) und als deren

Inhaber Herr Gustav Adolph Emil Emmerling daselbst eingetragen worden. Leipzig, den 9. Juli 1874. **Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.** Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 4465 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute eingetragen worden, daß die Firma E. Jäger in Leipzig auf Herrn Friedrich Wilhelm Ohme hier übergegangen ist. Leipzig, den 8. Juli 1874. **Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.** Dr. Hagen. Georgi.

N. Bezirksgericht zu Leipzig.

Versteigerungen: Am 14. Juli notwendige Versteigerung des Herrn Eduard Ernst Schaff in Wohlthätig gehörigen Hausgrundstücks Körnerstraße Nr. 19. Tage 15, 300 M. **Bez.-Ger.-Amt, Abth. III.**

Am 17. Juli Vormittags 9 Uhr Versteigerung einer Partie verschiedenartig gestreifter neuer Leinwand bez. Bettzeug im **Auctionenlocale** des **2. Bezirksgerichts.**

Am 22. Juli Vormittags 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr Versteigerung von Meubles, Spiegeln, Kleidungsstücken, Wäsche, Betten, Büchern, Wand- und Tischuhren, sowie einer Partie Kurzwaaren u. im **Auctionenlocale** des **2. Bezirksgerichts.**

Am 29. Juli Mittags 12 Uhr Versteigerung des zum Nachlaß des Schlossermeisters Peter 8 Hagen gehörigen Grundstücks Antonstraße 21 hier. Tage 3300 M. (Ertheilungsbilber.) **Bez.-Ger.-Amt, Abth. VII, Zimmer Nr. 30.**

Goblis. Sonntag, den 19. Juli c. Nachmittags 3 Uhr sollen vor dem Gemeindebureau 4 Stück eiserne Säulen, 6 Ellen 3 Zoll lang, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. **Goblis, den 11. Juli 1874.** **Ed. Brandt, Gemeinde-Aeltester.**

Auction.

Morgen Dienstag Nachmittag von 3 Uhr an soll der Rest Waaren, bestehend in 8 kleinen **Frähen Liqueure** u. **Vunsch,** 1 Faß edlen Wein-Rosfrisch, Chester-Käse, Schaalmandeln, Peringe, Carzellen, Feigen, Kamb. Käse, 1 Waage mit Gewicht, sowie ein Päckchen Cigarren meistbietend versteigert werden im Petersschiefgraben **Ecke der Münzgasse.**

Versteigerung. Georgi. Leipzig ers für **Versteigerung.** Georgi.

Versteigerung. Georgi.

Königl. Sächsische Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung, die Erhöhung der Tarife betreffend.

Vom 1. August dieses Jahres an tritt mit Genehmigung des königlichen Finanz-Ministeriums im Localverkehr der Sächsischen Staatseisenbahnen und in den meisten nachbarlichen und directen Verkehr, an welchen die Sächsischen Staatseisenbahnen theilhaftig sind, eine Erhöhung der Frachttarife für Güter, einschließlich der pro Kilometer ausgeworfenen Tariffätze für Leichen, Fahrzeuge aller Art, aussergewöhnliche Gegenstände etc. und Vieh ein. Aufgeschloffen von der Erhöhung bleiben Getreide, Pflanzensamen, Kartoffeln, Salz, Mehl und Mühlenfabrikate.

Der genaue Procentsatz der Erhöhung in den einzelnen Classen der Tarife für den Localverkehr und die einzelnen directen Verkehre wird später bekannt gemacht werden.

Es wird jedoch schon jetzt darauf hingewiesen, daß im Localverkehr und in den meisten, mit den anstehenden deutschen Nachbarbahnen vereinbarten directen Verkehren die Erhöhung den Durchschnittsbetrag von 13 bis 14 Procent, in den übrigen directen Verkehren aber einen solchen von 20 Procent nicht übersteigen wird.

Auf der Rittau-Weichenberger, Chemnitz-Büschingener und Annaberg-Weipertener Bahn treten die nämlichen Erhöhungen vom 1. August dieses Jahres an in Kraft, betreffend der übrigen im Betriebe der königlichen Sächsischen Staatseisenbahn-Verwaltung befindlichen Privatbahnen — Greiz-Brunn, Gößnitz-Bera und Altenburg-Teich — bleibt besondere Bekanntmachung vorbehalten.

Dresden, am 11. Juli 1874.

Königliche Generaldirection der Sächs. Staatseisenbahnen.
von Tschirschky.

Gegenseitige Lebens-, Invaliditäts- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft „Prometheus“.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem

Heren Moritz Kreutz in Leipzig

eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen haben.
Berlin und Leipzig, den 11. Juli 1874.

Für den Verwaltungsrath:

Dr. Herrmann. Dr. G. A. Schellenberg.
Der Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen:
Fr. Rich. Härtig.

Der Director:

Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce empfehle ich mich zur Entgegennahme von Anträgen auf Lebens-, Invaliditäts- und Unfall-Versicherungen. Dieselben können in den verschiedensten Arten geschlossen werden. Statuten, Geschäftspläne, Prospekte, Antragsformulare u. s. w. verabsolge ich unentgeltlich.

Leipzig, den 11. Juli 1874.

Moritz Kreutz,
Agent.

(H. 33349.)

Fabrik v. Berkel'scher Bausteine für Sachsen.

Auf die mit

Nr. 376—393, 501—550

verschienenen Interimscheine der Gesellschaft sind die rückständigen Einzahlungen auch bis jetzt nicht geleistet worden. — Unter Bezugnahme auf die früheren Bekanntmachungen und die Aufforderung vom 24. December 1873 werden hiermit die Inhaber dieser Interimscheine ihrer Anrechte für verlustig und die betreffenden Interimscheine für ungültig erklärt.

Leipzig, den 2. Juli 1874.

Der Aufsichtsrath.

A. Schmidt. R. Bauer.

Das Directorium.

Kind. Wecke.

OSWALD MARBACH
L. & C. Leipzig
Die Oresteia des Aeschylos
Deutsche Uebers. u. Erklärung 2 Thlr.
Oswald Marbach
Shakspeare - Prometheus, Phant.
satir. Zauberspiel. geb. 1. 20.
Othello, der Mohr von Venedig.
Tragedie u. Shakspeare's Thlr.
Basso und Julia, do. do. 20 Ngr.
Hamlet, do. do. 1 Thlr. 10 Ngr.
Die Wollstergang-Trag. Trilogie
3 Thlr. — Darans einzeln:
Julius Cäsar. — Brutus und Cassius.
— Antonius u. Kleopatra, 20 Ngr.
Sophokles Tragedien in deutscher
Nachdichtung 3 Thlr., einzeln:
König Oedipus, Antigone, Philoketes
24 Ngr., Oedipus in Colonus, Ajax
Trachinischer, Elektra 12 Ngr.
Prometh. Satyrspiel, 15 Ngr.
Herodes, Comödie, 15 Ngr.
Medea, Hippolyt, Coriolanus, drei
Tragedien 20 Ngr.
Aristoteles Dramaturgie. . . 6 Ngr.
Dramaturgische Skizzen . . . 20 Ngr.
Atheniens. Zeitg. Weisungen 15 Ngr.
C. G. Naumann, Leipzig

Im Verlage von C. G. NAUMANN ist soeben erschienen:

Offener Brief an Herrn Kock in Husum.

Antwort auf dessen Recension der

Oresteia des Aeschylos.

2 1/4 Bogen gross 8. Preis 7 1/2 Ngr.

Shakspeare-Prometheus,

Phantastisch-Satyrisches-Zauberspiel
vor dem Höllenrachen.

Ohne Raum und ohne Zeit
Im Dämmerchein der Ewigkeit.

Von
Oswald Marbach.

11 Bogen gross 8. Eleg. geh. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Adressk. 100 f. 20
Rechn. m. F. 1000 1 1/2
Circular, Avise, Placate.
Wechsel u. Freiscour.
Verlobungsbrieft.
Alle Druckerarbeiten.

Datumpressen,
Selbstf. Firmenpressen,
Trockenstempelpr. etc.,
Gepr. Sieg.-Obl. 1000 St.
1 * Monogrammbriefb.
Alle Gravirarbeiten.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
H. Schwarze, Zahnarzt,
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

Bekanntmachung.

Seitdem das **Lampert's** Heil- und Zug-Pflaster und der **Lampert's** Gicht-Balsam in Spitälern, Krankenanstalten und Kliniken Anwendung finden, seitdem jeder gute Hausvater zur Vorsorge ein wenig **Lampert's** Pflaster und **Lampert's** Balsam im Hause hat, ist schon mancher Thaler Geld erspart und manche an und für sich langwierige schmerzhafteste Krankheit schnell und gründlich geheilt worden.

Lampert's Pflaster

wird gebraucht bei Eiterungen — Geschwüren — Entzündungen — Flechten — Drüsen — Hühneraugen — Frostbällen — offenen Schänden.

Lampert's Pflaster kostet mit genauer Gebrauchsanweisung 2 1/2 und 5 Ngr.

Nur echt zu beziehen durch die Apotheken **Hirsch, Linden, Marien, Mohren** und **Salomonis-Apothek**, sowie durch die Apotheken der ganzen Umgegend.

Lampert's Balsam

lindert schnell schmerzhafteste Reizen — rheumatische Gicht — Hüftweh — Nierenschwäche — Rücken- und veraltete Gicht.

Lampert's Gicht-Balsam kostet mit ausführlicher Gebrauchsanweisung 10 und 20 Ngr.

in Leipzig: die **Adler-, Albert-, Engel-, Salomonis-Apothek**, sowie durch die Apotheken

Natürliche Mineralbrunnen
frischer Füllung, Pastillen, Brunnen- und Badefalze, med. Seifen etc. sind in sämtlichen Apotheken Leipzigs und Umgegend zu haben.
En gros Central-Niederlage Löwen-Apothek.



Boonekamp of Maagbitter

von **H. Underberg-Albrecht**

in Rheinberg a. R.

ist besonders in heißer Jahreszeit ein Schutzmittel gegen Cholera, Brechruhr etc. in Flaschen à 25, 15 und 7 1/2 * allein echt zu haben bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Gummi-Schläuche

zu Strassen- und Garten-Besprengungen
in bester garantirter Qualität empfiehlt

Arnold Reinshagen,

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

und **Treibriemen-Lager,**

Bahnhofstrasse 19. — Tschirrmann's Haus — Ecke Blücherplatz.

Buchbinderei

und **Vergolde-Anstalt**

Gustav Steiniger

Th. Dähne's Nachf.

Sternwartenstrasse No. 16.

empfehl ich dem geehrten Publicum zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders den Herrn Buchbindern, da ich viele neue Sachen erhalten habe.



Knaben-Garderoben. Ausverkauf

sämmtlicher Sommer-Anzüge.

Anzüge à 1 1/2 Thlr. wieder vorrätzig.

Auswahl in Waschanzügen und Turn-Tuchen.

2. Petersstraße 2, nahe am Markt.

Emil Kitzing.

Ernst Leideritz Nachfolger,

Wäsche-Fabrik,

15 Grimma'sche Strasse 15,

empfehlen

im Ausverkauf,

welcher am 15. Juli geschlossen wird, noch eine große Partie

**Damen-Taghemden,
Damen-Nachthemden,
Damen-Beinkleider,
Damen-Röcke,**

**Damen-Nachtjäckchen,
Damen-Nachhauben,
Damen-Frisirmäntel,
Damen-Taschentücher mit Stiderei,**

Corsetten,

deutsches und französisches Fabrikat.

**Tragkleidchen,
Steckbettchen,
Franzöf. Röcke,
Promenaden-Röcke,**

**ff. Pariser Gendern-Koller,
ff. Pariser Damen-Regligie-Jäckchen,
feinere Herren-Oberhemden,
feinere Herren-Kragen u. Manschetten**

zu den billigsten Preisen.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze, **Waisenhausstrasse Nr. 3,** ein

Tuch- und Buckskin-Lager,

verbunden mit **Herren-Confection**, eröffnet habe. Meine mehrjährige Thätigkeit in den größten Herren-Confections-Geschäften des Rheinlandes und Belgiens, sowie der Besuch der Europäischen Moden-Academie zu Dresden befähigen mich, allen Anforderungen der Neuzeit bestens zu entsprechen. Alle in dieses Fach einschlagende Anträge werden unter Garantie elegant prompt und billigt ausgeführt.

Hochachtungsvoll
Robert Matthäi.

Hierzu zwei Beilagen.

Dur braunschweigischen Succession.

Langsam und unsichtbar gehen gewisse physische Wandlungen vor sich, und wenn sie endlich Allen offenbar zu Tage treten, erscheinen sie als plötzliches, Unerwartetes. Solche Wandlungen zeigen sich am häufigsten auf politischem Gebiete, namentlich wenn man zu Zeiten großer Veränderungen von der theoretischen Politik zur Praxis der Thatfachen und des wirklichen Lebens übergeht.

Ortsvorsteher die Polizei im Namen des Königs verwalten; 2) daß die Ortsvorsteher von der Staatsregierung durch den Oberpräsidenten ernannt werden; 3) daß der Landrath die Aufsicht über die Polizeiverwaltung übt und 4) als Organ der Staatsregierung die gesammte Polizeiverwaltung im Kreise, Amtsbezirken, Gemeinden, Gutsbezirken überwahe.

Dem „Schwabischen Merkur“ wird aus Heidelberg mitgeteilt, daß der Geheimrath Blumtschl, Professor Holzmann und Stadtpfarrer Hoernig die leitende Stellung im Protestanten-Verein niedergelegt haben und in Folge dessen die Verlegung der Centralleitung von Heidelberg zu erwarten ist.

Mac Mahon ist auf dem besten Wege. Er hat offenbar seinen Entschluß gefaßt, ist der Armee für den schlimmsten Fall sicher und wird deshalb nicht darauf warten, bis die Nationalversammlung für gut findet, keine Blinnde bezüglich der Organisationsgesetze zu erfüllen, sondern octroyirt ihr dieselben einfach. „Seine Minister“ haben den ihnen gewordenen Auftrag bereits erfüllt und der constitutionellen Commission die in der Postschiff angeklindigten „Punkte“ eröffnet.

Aus Stadt und Land.

Krippig, 12. Juli. Im Dresdner Journal sind heute zwei Actenstücke abgedruckt, welche sich auf die Leipziger Amtsblattfrage und im Besonderen auf die Verpflichtung des hiesigen Handelsgerichts bezüglich der Veröffentlichung seiner amtlichen Bekanntmachungen durch das Leipziger Tageblatt beziehen.

Krippig, 12. Juli. Der Professor Dr. Adolf Held in Bonn, einer der sogenannten Kathedersocialisten, macht am Schluß einer Reihe von Artikeln, die er in den „Chemnitzer Nachrichten“ unter dem Titel „zur Beurtheilung der Socialdemokratie in Sachsen“ veröffentlicht hat, folgende Bemerkung: „Was ich gesehen habe, brachte in mir die Ueberzeugung hervor, daß die Verhältnisse der sächsischen Arbeiter im Ganzen schlecht sind.“

Krippig, 11. Juli. Hier ist vor einigen Tagen der Weber Gottfried Kirbach von der Gendarmarie verhaftet worden, weil auf ihn der dringende Verdacht lag, daß er am 6. Juli versucht hat, das auf dem hiesigen Schießplatze stehende Schützenzelt, in dem sich etwa 600 Menschen aufhielten, in Brand zu stecken.

Hannhof, 11. Juli. Am 7. Juli entstand in der zum Rittergut Polenz gehörigen Waldung ein Waldbrand, der indessen, ehe er größeren Umfang gewinnen konnte, von herbeigeeilten Leuten gestöpft wurde.

In Halle ist am Sonnabend der Gebäude-complex zwischen Küstners und der Neumühle nebst der Schneemühle, der Schleimühle und der Hoffmann'schen Wollschiffabrik abgebrannt. In der Nacht vorher war in Trotha die chemische Fabrik von Engelle und Krause ein Opfer der Flammen geworden.

Leipzigs Schuttmann-Institut.

Es ist nunmehr ein halbes Jahr vergangen, seit eine Reorganisation unserer Executiv-Polizei vorgenommen wurde, die damals als höchwichtige Frage das Interesse der gemeinsamen Einwohnerschaft in Anspruch nahm.

tröstlich zu wissen, daß der Grund eines Uebels und damit das Uebel selbst zu heben ist, wenn auch nur langsam und allmählig. Die Besiggen dürfen nicht nur für ihre Caffe rechnen, sie müssen für das Wohl der Gesamtheit denken und handeln.

Krippig, 12. Juli. Von auswärtig sind mehrfach von Parteigenossen Anfragen an uns gerichtet worden, warum der Reichsverein für Sachsen und dessen in der Landesversammlung zu Döbeln gewählter Ausschuss so wenig von sich hören lassen. Wir können darauf auf Grund unserer Informationen nur mittheilen, daß von dem Vorstand alles Nöthige vorbereitet worden ist und noch vorbereitet wird, um mit Eintritt etwas kühlerer Witterung sofort in allen Theilen des Landes die größtmögliche Agitation zu entwickeln.

Rächten Dienstag findet im Franziskus-Theater in Göhlis eine Aufführung der „Käuber“ statt, die allseitiges Interesse zu erwecken recht geeignet ist. Es wirken nämlich in der Besetzung, welche zum Besiz des verdienten Schauspielers Herrn Weber in Scene geht, vier Gäste in den vier männlichen Hauptrollen mit. Herr Weismann wird der Darsteller des Franz sein, Herr Arthur Fischer, der ein ehemaliger Schüler des Herrn Oberregisseur Grans, voriges Jahr in Halle seine theatralische Carriere mit Glanz begonnen, hat aus Gefälligkeit für den Beneficianten die schwierige Rolle des Karl Moor übernommen.

Krippig, 12. Juli. Aus dem benachbarten Neuschönefeld wird gemeldet, daß daselbst am Freitag Nachmittag in dem Eisenhütten-Etablissement der Herren Schöne u. Sohn ein bedeutender Gelddiebstahl verübt worden ist. Es wurde aus einem eisernen Geldschrank die Summe von über 3000 Thaler entwendet.

Krippig, 11. Juli. Gestern Nachmittag 1/2 Uhr trat mit der Anhalter Bahn der königl. preussische Staatsminister Delbrück, Mitglied des Staatsraths, von Berlin hier ein und reiste ohne Aufenthalt mittelst der Bayerischen Bahn weiter nach Lindau.

Der heutige Extrazug der Magdeburger Bahn, früh 5 Uhr nach Thale, war ungleich stärker besetzt als die früheren. Es fuhren nämlich 60 Passagiere von hier aus ab gegen 35 resp. 29 Personen an den beiden lehrerangegangenen Sonntagen.

Bei einem gestern Abend hier abgehaltenen Richtschmaus entzweiten sich ein Maurergeselle und ein Handarbeiter in bedenklicher Weise. Ersterer ergriff nämlich in der Hitze ein Bierseidel als Waffe und schlug dasselbe auf dem Kopfe seines Gegners in Stücken. Der Handarbeiter wurde dadurch so erheblich verwundet, daß ihm ärztlicher Beistand geleistet werden mußte.

Burgkäßt, 11. Juli. Hier ist vor einigen Tagen der Weber Gottfried Kirbach von der Gendarmarie verhaftet worden, weil auf ihn der dringende Verdacht lag, daß er am 6. Juli versucht hat, das auf dem hiesigen Schießplatze stehende Schützenzelt, in dem sich etwa 600 Menschen aufhielten, in Brand zu stecken.

Hannhof, 11. Juli. Am 7. Juli entstand in der zum Rittergut Polenz gehörigen Waldung ein Waldbrand, der indessen, ehe er größeren Umfang gewinnen konnte, von herbeigeeilten Leuten gestöpft wurde.

In Halle ist am Sonnabend der Gebäude-complex zwischen Küstners und der Neumühle nebst der Schneemühle, der Schleimühle und der Hoffmann'schen Wollschiffabrik abgebrannt. In der Nacht vorher war in Trotha die chemische Fabrik von Engelle und Krause ein Opfer der Flammen geworden.

dienter die Aufgabe gehabt, in einer Stadt von 112,000 Einwohnern, ausschließlich des ungeheuren Reichthums, die öffentliche Ruhe und Ordnung aufrecht zu erhalten, und damit ein Amt verwaltet, das ihnen selten die verdiente Anerkennung verschaffte, so ließ man an deren Stelle ein militärisch uniformirtes und mit blanker Waffe ausgerüstetes Corps eintreten, welches in seinem neugeworbenen aus hundert Mann bestehenden Elemente nur aus gebildeten Militärs gebildet wurde.

Sonderbar mußte es erscheinen, daß viele Leute der Schuttmannschaft, obgleich sie ihre Schuldigkeit nach besten Kräften und Gewissen that und sich unverdrossen wieder in das streng disciplinarische, schwierige Verhältnis, dem sie zum Theil seit Jahren entfremdet gewesen, hineinfiel, anfänglich keine besondere Sympathien entgegenbrachten. Man benutzte gern und ohne vorher zu prüfen Gelegenheiten, um das neue Institut zu discreditiren, und eine gewisse Presse half hier und dort dazu beitragen. Noch mehr mußte es aber auffallen, daß gleich anfangs auch in maßgebenden Kreisen ein lässliches Verhalten gegen dasselbe Platz gegriffen hatte, was sich nicht nur in allerhand Nörgereien, sondern auch in kleinlichen Entzweigungen bemerkbar machte. Die Folge war, daß die Schuttmannschaft, welche aus lauter altgedienten, mit mehreren Kriegsgenerationen versehenen Soldaten und größtentheils ehemaligen Unterofficieren bestand, Leute, welche dem österröichischen und französischen Kriege beigewohnt, so viele Strapazen ertragen und dem Tode hundertfach ins Auge geschaut hatten, nicht müde wurden, die neuen Schuttmänner zu verächteln, welche bei der strengen Disziplin trotzdem die sofortige Entlassung der betreffenden Schuttmänner zur Folge hatten, bekannt wurden, benutzten dies Viele, um über die neue Polizeiverordnung zu räkonniren, vielleicht auch weil Wankend dieselbe unbedeuten mochte. Daß aber die geplagten Leute, während der Wintermonate nur in leichte Tuchcapots gekleidet, ohne Regenmäntel, des Nachts dem abscheulichsten Wetter preisgegeben und den Chicanen, Angriffen und unerträglichen Unbilden angetrunener Krawaller, Excedenten, Straßentumultuanten und Vagabonden ausgefetzt waren, Das ließ man unerwähnt.

So war die Sachlage im Anfange; aber die Nörgereien und Angriffe, welche das neue Schuttmann-Institut damals hinnehmen mußte, verstummten bald. Der wohlorganisirte stramme Dienst machte seinen wohlthätigen Einfluß zu sichtbar geltend, als daß er hätte unbemerkt bleiben können. Allen vornehmenden Excessen, gleichviel ob bei Tage oder bei Nacht, stand ein rasches, energisches Einschreiten entgegen, und wo nöthig, war sogleich polizeiliche Hülfe bei der Hand. Die Zahl der Excesse minderte sich, und das Element, welches am häufigsten mit der Polizei in Berührung zu kommen pflegt, gewann vor dieser einen Respekt, den es den stöckwehrenten früheren Polizeidienern niemals gezollt hatte. Vorfälle, wie sie noch vor Jahresfrist sich in der Pleißengasse und im Gosenhale ereigneten, würden der neuen Schuttmannschaft gegenüber nicht möglich gewesen sein. Doch es wäre überflüssig die wohlthätige Einwirkung dieses Instituts auf das Gesamtwohl weiter auszuführen — es hat sich, trotz seines erst halbjährigen Bestehens, musterhaft bewährt, was sich wohl auch darin documentiren möchte, daß eine Anzahl unserer Schuttmänner zu Landgendarmen befördert worden sind und durch neue Mannschaften ersetzt werden mußten.

Was die Organisation des Corps anbetrifft, so besteht sämtliche Executiv-Mannschaft mit Einschluß der Chargen aus 186 Mann unter Commando eines ersten Lieutenants und eines Unterlieutenants. Die Criminal-Abtheilung bilden 1 Wachtmeister, 5 Corporale und 6 Schuttmänner; 2 Wachtmeister sind auf Hauptwache mit vierundzwanzigstündigem Wechsel, 2 andere Wachtmeister versehen neben den beiden Lieutenants den Controldienst über die Mannschaften; 1 Corporal hat täglich Dienst auf dem Wartesaale; 2 Schuttmänner sind Begleitofficanten mit täglichem Wechsel nach Dresden; 2 Schuttmänner sind für die Sittenpolizei, 1 Mann als Ordnungsmann bei der Kreisdirection und 10 Mann für den Bahnhofsdienst mit vierundzwanzigstündigem Wechsel, also zusammen 32 Mann commandirt. Es verbleiben demnach für den städtischen Tag- und Nachtdienst 154 Mann, mit Einschluß der 18 Corporale. Diese Mannschaften sind in zwei Paraden eingetheilt, von denen am Tage 66 und des Nachts 88 Dienst haben und zwar mit vierundzwanzigstündigem Wechsel. Die 22 des Nachts mehr erforderlichen Leute haben je einen Monat allnächtlich von Abends 10 bis früh 8 Uhr Dienst. Es sind diese 66 resp. 88 Mann in 9 Bataillon, und zwar die Hauptwache am Raschmarkt und 8 Bezirkswachen vertheilt. Bei Tage besteht die Hauptwache aus 27 und bei Nacht aus 23 Mann; 7 Bezirkswachen haben bei Tage jede 5 Mann — 35 Mann und bei Nacht jede 5 Mann — 35 Mann, während eine Bezirkswache bei Tage 4 Mann und bei Nacht deren 3 zählt.

ter
Bred
4.
rik
i
besonders
en.
güge.
hen.
Markt.
ng.
tiderei,
chen,
betten
nbank
t,
in den
er Euro
stent zu
mpst
ti.
liagen.

Zur gleichmäßigen Verteilung der Leute ist die Stadt in 9 Polizeibezirke eingeteilt, deren jedem resp. der Bezirkswachmannschaft, ein Corporal vorsteht, welcher jedoch in der obgenannten Mannschafszahl mit inbegriffen ist und als Commandant zur Beaufsichtigung und Eintheilung des Dienstes und specieller Anweisung der Leute fungirt. Von Abends 10 Uhr bis früh 5 oder nach Befinden 6 Uhr wird die Stadt in 43 Districte zerlegt, und zwar die Hauptwache, welche die innere Stadt umfährt, in 11 und die 8 Bezirkswachen für die Vorstädte in je 4 Districte. Jeder dieser Districte umfasst einige Straßen, in denen fortwährend ein Schuttmann mit zweistündigem Wechsel patrouillirt, während die übrigen auf Wache befindliche Mannschaf zu den sonst vorkommenden polizeilichen Geschäften, als Ruhegeboten, Verhaftungen, Arrestantentransporten nach der Hauptwache und Aehnlichem dienstbereit steht. Außerdem werden stündlich von jeder Bezirkswache je 1

und von der Hauptwache je 2 Mann zur Controle der in den Districten patrouillirenden Leute abgesendet, welche, sowohl der controlirte als der controlirte Schuttmann, ein Controlbuch bei sich führen. Sowie sich dieselben treffen, tragen sie Stunde, Minute, Straße, Hausnummer und den gegenseitigen Namen ein und haben nach Zurückkunft ins Wachlocal die Bücher dem Corporal vorzulegen, welcher die Einträge in das Hauptbuch überführt. Der Corporal sowohl wie die der Executionmannschaft vorstehenden Beamten haben diese Controle zu prüfen und zu überwachen. Durch diese beständige Controle wird aber die Mannschaf nicht nur in fortwährender Aufmerksamkeit erhalten, sondern es wird derselben auch nach allen Seiten wo nöthig Schutz und Unterstützung zugesichert, und die Straßen der Stadt sind ohne Unterbrechung begangen. Nachdem die Posten in den Morgenstunden eingezogen worden, gehen von jeder Bezirkswache aus je 2 und von

der Hauptwache 4 Mann mit ständlichem Wechsel patrouilliren, während die übrigen auf Wache befindlichen Leute ausruben. Um sich gegenseitig aufzufinden und zu erkennen und erforderliche Unterstützung zu erlangen, bedienen sich die Leute einer Pfeife, auf welcher die vorgeschriebenen Signale gegeben werden. Von Schluß des Nachts an der Wache kann natürlich keine Rede sein.

maßen gehört die Omnibuslinie nach dem Thonberge zu den besten, welche noch vom Frac-Bereich befahren werden; es dürfte daher außer allem Zweifel stehen, daß, wenn die Pferdebahn diese Linie in ihr Netz aufnehmen wollte, damit eine höchst ergiebige Einnahme erzielt werden würde, da bei gleichem Preis Jedermann die Pferdebahn des angenehmeren Fahrens wegen vorziehen würde. Für die möglichst baldige Inangriffnahme der Linie nach dem Thonberge spricht erstens der Umstand, daß bis an den Gabelaber vor der Johannisstraße das Geleis der Reudnitzer Linie benutzt werden könnte, zweitens, daß mit der im Herbst bevorstehenden Eröffnung der Eisenbahner Linie der Halle-Soran-Gubener Eisenbahn der Verkehr nach dem vor dem Hospital gelegenen Bahnhof der Pferdebahn eine ganz erhebliche Anzahl Passagiere sichern würde.

(Eingefandt.)

Vor Kurzem sprachen zwei Artikel in diesem Blatte von dem bevorstehenden Baue zweier neuen Pferdebahnhöfen und zwar erstens einer directen Linie nach Lindenau und zweitens der Linie nach dem Thonberge. Ist das Bedürfnis der erstgenannten Linie auch einleuchtend, so ist es doch nicht gerade dringend; andrerseits verhält es sich mit der Linie nach dem Thonberge, da nach diesem noch keine Pferdebahnverbindung besteht. Erwiesener-

Achtung!

Ohne jede Vor- oder Hungerkur entfernt sofort **Bandwurm** mit dem Kopfe vollständig gefahrlos und schmerzlos (auch brieflich) **Frankenberg i. Sachsen.** (Das Mittel ist einzig, sehr leicht zu nehmen, mattet nicht ab und ist in jeder guten Apotheke zu bekommen.)

Bandwurm.

Certificate.

Beglaubigung.

Die von Herrn **Richard Mohrmann** in **Frankenberg** verabreichte Tinctur zur augenblicklichen und radicalen Abtreibung des Bandwurms gehört unstreitig zu den wohlthätigsten Errungenschaften auf dem Gebiete der Arzneimittel. Das Mittel selbst ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertroffen und in seiner Heilwirkung untrüglich. Persönlich angestellte Versuche mit dem Gebrauch der Arznei ergaben das Resultat, daß bei meiner Gattin, einer jungen Frau von 23 Jahren, welche von Bandwürmern geplagt, fast ihren Frohsinn ganz verlor, schon nach 10 Minuten die bedeutendste, überaus gelungenste Wirkung erzielt wurde, und nach einer halben Stunde war sie von ihrem fatalen, belästigenden Leiden gänzlich befreit. Die Bandwürmer in verschiedener Breite und einer Gesamtlänge von etwa 60-70 Ellen wurden mit den Köpfen durch die Naturkraft dieser angenehmen und durchaus schmerzlos treibenden Medicin in so kurzer Zeit aus dem Körper entfernt. Ich selbst war seit langer Zeit von einem hartnäckigen Parasiten von Bandwurm geplagt, der allen Anstrengungen zum Trost nicht weichen wollte. Das Mohrmann'sche Mittel entfernte binnen einer Stunde den Hauptkörper des Wurmestiers. Der Kopf desselben ging nach 18 Tagen in abgestorbenem, vertrocknetem Zustande ab, ein Beweis, daß nach Anwendung des Mittels die Lebensfähigkeit des Thieres vollständig erlosch, selbst bei zurückgebliebenem Kopfe. So viel sieht nun fest, daß alle anderen Bandwurm-Mittel nunmehr vollständig bei Seite gelassen werden können, alle Bandwurmkuren früherer Zeit und auf Jahrhunderte langem Aberglauben begründeten Mittel vollständig überflüssig geworden sind; selbst der abnehmende Mond braucht nicht mehr erst "getragen" zu werden, wenn Jemand seinen Lebens- und Reisebegleiter von abzutreiben. Herr **Mohrmann** hat das Problem gelöst, ohne jede Vorkur, zu jeder Zeit, sofort, ohne Umstände, Schmerzen und Gefahr den im Leibe des Menschen festgehaltenen Bandwurm gründlich zu entfernen. Dieses bezeuge ich zur Ehre des Herrn **Mohrmann**, der leidenden Menschheit zur Beachtung und der Wahrheit gemäß nach gemachter eigener Erfahrung. **Burgvilla Spiegelthal zu Blasewitz bei Dresden.**

Achtung!

Richard Mohrmann.

August Spiegelthal.

Nachdem sich sechs sogenannte Pferdekluren erfolglos resp. unvollkommen erwiesen, wurde ich durch das Mittel des Herrn **Mohrmann** in **Frankenberg** endlich vom Bandwurm erlöst. Es wollte mich fast lächerlich bedünken, als ich die beiden Flaschen sah, doch bald wurden mir meine Zweifel durch den außerordentlich günstigen Erfolg genommen. Ihnen nochmals herzlich dankend, **H. Köhler, Gutsbesitzer.** Reichardt bei Dippoldiswalde, den 2. Februar 1874.

Herr Mohrmann ist zu sprechen in **Leipzig** **Dienstag** und **Wittwoch** den **14. u. 15. Juli** in **Hôtel Stadt London** von **Vormittags 9 bis 12, Nachmittags 3 bis 6 Uhr.**

Circulations-Oefen von **Dr. A. Bernhardt sen.** in **Eilenburg**, seit 25 Jahren bewährt, erwärmen jeden, auch großen Raum **gleichmäßig** in jeder Entfernung vom Ofen. Sowohl für Wohnzimmer, deren mehrere (bis zu vier) mit einem Ofen geheizt werden können, sowie auch für Schulen, Säle u. besonders zu empfehlen. **Ausstattung ganz einfach bis zum Eleganten, auch den Berliner Kachelöfen ähnlich.** Jedes Brennmaterial verwendbar. Prospect gratis.

Dampfdreschmaschinen mit Selbstspeiseapparat nebst **Locomobilen** und **Trochelvatoren** aus der in diesen Specialitäten größten und meistrenommierten Fabrik von **Clayton & Shuttleworth**, Lincoln in England. General-Agentur und Depot bei **P. Bölte, Oschersleben.**

Den Herren Müllern u. Mühleninteressenten beehren wir uns die Mittheilung zu machen, daß wir in unserem Musterlager eine compl. Collection **Getreide-Reinigungsmaschinen** nach dem System **Gebr. Weismüller** zur Ansicht aufgestellt haben, zu deren Besichtigung wir hierdurch einladen. Außerdem empfehlen wir **Dampfmaschinen, Dampfessel, Werkzeugmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen, verticale Mahlgänge, Pumpen, Gartenspritzen, Injecteure** u. s. w. **Bureau des „Praktischen Maschinen-Constructeurs“, Gutziger Straße 8, Leipzig.**

Joppen u. Radetzky-Jaquets für Herren und Knaben in den beliebtesten Sommerstoffen schon von 3 Thlr. an.

Hüte und Mützen für Stadt und Reise in Seide, Alpaca, Stoff, Stroh- und Kofhaargeflecht, leicht, elegant und billig.

Reise-Requisiten aller Art bestens assortirt.

Schirme, Stöcke, Stockstühle, Feldstuhl, Eisenbahn-Reisebett, Touristenkissen, Trinkbecher und Bekleidung.

Patent-Touristen-Taschen, als Handtasche und Tornister zu verwenden, leicht, dauerhaft und zweckmäßig. Reise- und Handkoffer, Hand- und Eisenbahntaschen, Couriertaschen, Receptaires.

Staub- und Regenmäntel (echt english Water proof) für Damen und Herren in allen Größen zu billigen Preisen.

Handwaffen aller Art, Revolver, Schläger, Schlagringe, Waffentische, Texterole und Nidfinger.

Augustus Bauer, Universitätsstraße Nr. 13b, nahe der Schillerstraße empfiehlt sein großes reichhaltiges Lager von **Sonnen- und Regenschirmen** zu bekannten billigen Fabrikpreisen. Besätze und Reparaturen prompt u. billig.

Reise-Hüte für Damen (wasserdicht), höchst praktisch und elegant, empfiehlt **Chr. Gottfr. Böhne sen.,** Grimma'sche Straße, Selliers Hof.

Geschäfts-Eröffnung. Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit zur freundlichen Nachricht, daß ich mein **Seilergeschäft** eröffnet habe. Ich empfehle mich zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten und sichere bei reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise. Hochachtungsvoll **A. G. W. Roder, Seiler, Reudnitz, Koblgartenstraße Nr. 36.**

Tapeten u. Rouleaux in den neuesten Mustern empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Du Menil & Cie.,** Neumarkt 24.

Gänzlicher Ausverkauf von **Sonnen- und Regenschirmen** unter **Fabrikpreis** wegen Auflösung meines Engros-Geschäfts. **Woldemar Schiffner aus Dresden,** Hainstraße 32, Weber's Hof.

Steppdecken und **Kinderwagen-Decken** empfiehlt in großer Auswahl **J. Valentin,** 41. Petersstraße 41.

Oberhemden vom Lager und nach Maß, Einfäde, Kragen und Manschetten empfiehlt **J. Valentin,** Nr. 41 Petersstraße Nr. 41.

Neuheiten in **Herren-Kragen** und **Manschetten** empfiehlt **Paul Grawert,** 27 Katharinenstr. 27 (nahe am Markt).

Vorzügliche Leinen, Taschentücher, Handtücher, Socke, Bettzeuge u. liefert zu sehr billigen Preisen unter günstigen Conditionen **Sigmund Frank im großen Blumenberg,** Reichsstraße 53.

F. W. Mittentzwey Reichsstraße 53. empfiehlt seine Specialitäten eigener Fabrication, als: vergoldete u. farbige Pfeiler-, Sopha- und Kamin-Spiegel, Consolische, Träger u. Uhr-Consolen, Goldleisten, Gardinen-Simse und Halter, Spiegel-Toiletten, Hand-, Reise- und Scheitel-Spiegel, ovale und viereckige, verzierte Barock-Rahmen, sowie Bilderrahmen in jeder Art. **Lager von:** Krystall- und Spiegelglas, weißem und farbigem Tafelglas in allen Größen und Qualitäten, **Uebernahme von:** Verglasungen, Vergoldungen und Einrahmungen, überhaupt allen zur Branche gehörigen Arbeiten.

Theodor Pitzmann, Könighof-Postleramt, Ecke von Neumarkt und Schillerstraße, empfiehlt in reichhaltiger Auswahl:





Bier-Niederlage von Gustav Keil,

Neumarkt No. 41,

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft
Bayerisches Bier 12/1 Fl. 1 Tblr. 5 Ngr.,
Böhmisch Fürstlich Rindky'sches 12/1 Fl. 1 Tblr. 5 Ngr.,
Dresdner Waldschlößchen 12/1 Fl. 1 Tblr.,
Zerbster Bitterbier ff. 12/1 Fl. 1 Tblr. 5 Ngr.,
12/1 Fl. 1 Tblr.



Verkaufsstellen: Moritz Menn, Centralstr. 10, Hermann-Marx, Schützenstr. 20.

Zur Reise-Saison

empfehlen
Reisetaschen aller Art,
Reisetaschen und Trinkflaschen,
Wandtaschen für Damen und Herren,
Wäsche-Recessaires und Schwamm-
beutel u. s. w.
Julius Klöpzig, Theater-Passage.

Nähmaschinen:
Wheeler & Wilson,
Grover & Baker,
Howe, Singer und
Willeox & Gibbs
für Familien und Gewerbe-
treibende empfehle
unter Garantie zu
Fabrikpreisen.

Von einzelnen Maschi-
nentheilen, sowie Nadeln, Seide,
Zwirn und säurefreiem Maschinen-
Öel halte Lager.

Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Alte Waage.

Reiseperspective mit
Tragriemen von 6 1/2 fl.
an, Operngläser für
beide Augen von 3 1/2 fl.
an, elegante Vorgrnetten
und Klemmer von 25 fl.
an, Barometer, Lupen, Arbeitsbrillen
von 20 fl. bis zum Feinsten empfiehlt in größter
Auswahl

O. H. Meder, Optisches Institut,
Markt, Kaufhalle, im Durchgang, Gewölbe 27.

Fliegenfänger

per Stück zu 7 1/2 fl. und zu 13 fl. bei
Mantel & Riedel am Markt.

Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc.

empfehlen eine große Menge nützlicher Gegenstände
zu bekannt billigen Preisen

Wilh. Kirschbaum,
Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

Knöpfe, Perlen, Schmelz

zum Besetzen und Benähen empfiehlt
in außerordentlich großer Auswahl
zu billigen Preisen
Rudolph Ebert, Thomaskirchhof 9.

Hut- und Schärpenbänder

in großer Auswahl sind sehr billig zu haben im
Aussverkauf Ritterstraße 27, bei G. Bolak.

Naturleinen-Spizen, Woll-Spizen

mit und ohne Schmelzperlen empfiehlt billigst
B. Bohnert, Neumarkt 34.

Einen Rest Schmalen, feinere Muster, ver-
kaufe, um damit zu räumen, zu u. unter Kostenpreis.

Neueste Cravatten

liefert stets
F. Froberg,
Markt No. 10 - Kaufhalle - Durchgang 8.

Gardinen:

Blauen'sches Fabrikat!
1/4 breite à Stück: 22 Meter 3 fl. 7 1/2 fl.,
à Meter 4 fl. 5 fl.,
à Stück: 22 Meter 4 fl. 20 fl.,
à Meter 6 fl. 5 fl.,
à Stück: 22 Meter 6 fl. 20 fl.,
à Meter 9 fl. 5 fl.,
1/4, 3/4, 1/2 breiten Shirting:
à Meter 4 1/2 fl., 5 1/2 fl., 6 1/2 fl., 7 1/2 fl., 8 1/2 fl. u.
1/4 breiten Mull, glatt und gemustert:
à Stück 1 1/2 fl., 1 1/2 fl., 1 1/2 fl., 2 fl., 2 1/4 fl.,
2 1/2 fl., 2 1/2 fl., 3 fl. u.
à Meter 4 1/2 fl., 5 1/2 fl., 6 1/2 fl., 7 1/2 fl., 8 1/2 fl. u.
empfehle ich in feinst fortirtem Lager.
M. A. Lorenz, Dainstraße Nr. 22
dem Hôtel de Pologne gegenüber.

Neuheit!

Kinderstühlchen und Kinderfauteuils

mit befestigtem Spielzeug empfehlen als etwas ganz Neues
Hornheim & Gerlach,
Möbels-Magazin,
Peterstraße 19, Mittelgebäude.

Reuseltwiger Braunkohlen
aus der „Grube Ernst“, welche ihres
geringen Wassergehalts wegen besonders
empfehlenswert, sind zu Grubenpreisen
zu bez. d. Wehel & Reismann, Plagwitz-Leipzig.

Reuseltwiger u. Zwifauer Kohlen
offert G. W. Beyrich, Bayr. Str. 22.

Cigarren.

Als etwas ganz Vorzügliches empfiehlt die unter
der Nr. 66 bezeichnete Cigarre, à Stück 5 fl.,
100 Stück 1 fl. 18 fl.

Louis Pfau, Gr. Windmühlstr. 89.

Dampf-Kaffee

à Pfund 16, 17, 18, 19 und 20 fl., frischgebr.,
sowie roh à Pfund 12 1/2, 13, 14, 15, 16, 17 u.
18 fl. empfiehlt

Louis Lauterbach, Peterstraße 4.

Verkäufe.

Von unserem bei Reuschnefeld (neuer An-
bau) an der Ludwigstraße und Leipz. Dresdener
Bahn gelegenen Baureal sind noch einige
Parzellen (mit oder ohne Schienengleis)
unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen.

Alphons Weir. Weber, Ritterstr. 9,
Robert Weis, Marienstr. 18, III. Leipzig.

Ein Bau-Areal

von ca. 9000 q Ellen, in bester Lage der inneren
Vorstadt gelegen, bin ich zu verkaufen beauftragt.
Adv. Dr. Tschöner,
Dainstraße 32, Weber's Hof I.

Bekanntmachung.

Eine Villa in Klosterlanditz (Herzogthum
Altenburg), in der schönsten und gesündesten Lage
an einem prächtigen Buchenwalde unweit der
Weimar-Geraer Eisenbahn, steht unter sehr gün-
stigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch
Eisenberg (Herzogthum Altenburg),
am 10. Juli 1874.

Adv. Müller.

Ein elegantes Wohnhaus mit Garten

in der Bayerischen Vorstadt ist zu dem Preise von
52 Tausend (Anzahlung nach Uebereinkunft) durch
mich zu verkaufen.

Adv. Dr. Tschöner,
Dainstraße 32, (Weber's Hof) I.

Häuser im Preise v. 2-120 Tausend in jeder gew. Gegend z. verl. v. A. Loff, Poststr. 16, I.

Hausverkauf.

Ein gut gebautes Hausgrundstück nebst Baum-
platz, in der besten Lage von Reudnitz ist sofort
billig mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Nur
Selbstkäufer wollen sich melden unter Chiffre
S. & G. H. 2. durch die Expedition d. Blattes.

beste Lage Schöne-
felds, schöner Hof u.
Gärtchen, für jedes
Gewerbe passend, f.
6300 fl., Anz. 1500 fl.
zu verk. Ertr. 400 fl.
Hypothek 3500 fl.

Haus

A. Frahnert, Reudnitz,
Kurze Strasse 1 b.

Außere westliche Vorstadt

sind einige Hausgrundstücke preiswerth zu
verkaufen durch

Adv. Dr. Tschöner,
Dainstraße Nr. 32 (Weber's Hof) I.

Hausverkauf.

Ein in jeder Hinsicht gediegenes Hausgrundstück
mit Garten und freier Aussicht in westlichen Be-
zirk ist zu verkaufen. Kauflustige haben sich unter
A. Z. H. 10,000. in der Expedition dieses Blattes
zu melden.

Verkauf resp. Verpachtung.

1 Hotel, 1 Gasthof, 4 Restaurationen, 1 ff.
Fleischw. u. Producten, 1 Posament-Geschäft,
1 Buchbinderei durch A. Loff, Poststraße 16, I.

Ein in guter Lage Altstadt-Dresden sich
befindliches

Barbier- und Friseurgeschäft

mit guter Kundschaft in Umstände halber sofort
zu verkaufen.

Adressen bittet man unter N. Z. 16. Hof-
Post-Amt Dresden niedergulegen.

Gasthof-Verkauf.

Ein frequenter Gasthof mit Bäckerei, schönem
großem Garten, Billard, Tanzsaal, Regalbahnen
und 5 Acker Feld und Wiese, an einer Bahn-
station bei Leipzig gelegen, ist fränkisch-
halber des Besitzers zu verkaufen. Preis 13,000 fl.
Anzahlung 5000 fl. Adressen erbeten unter
V. W. 99 in der Expedition dieses Blattes.

Brauerei-Verkauf.

Eine neuverbaute, in Raumburgs Nähe belegene
Brauerei soll mit vollständigem Inventar für
2000 fl., mit 500 fl. Anzahlung verkauft werden
durch Traugott Tilscher in Osterfeld.

Wassermühle

ist gegen ein Haus in oder bei Leipzig u. 3000 fl.
baar zu vertauschen. Sie ist im besten Stande,
eine Stunde von Leipzig entfernt u. nur Krank-
heits halber zu verkaufen resp. zu vertauschen.
Das Haus kann bis 20,000 fl. kosten. Näh. bei
A. Frahnert, Reudnitz, Kurze Strasse 1 b.

Associé-Gesuch.

Ein Leipziger Engros-Geschäft im courantesten
Bedarfsartikel, dessen Absatz durch keine Ereignisse
gehört ist, sucht baldigst einen thätigen oder stillen
Socius mit ca. 5 mille Einlage.

Gef. Offerten erbeten unter Z. H. 61. in der
Expedition dieses Blattes.

Zur Begründung einer engl. Sicherheits-Ränder-
fabrik wird von einem Kaufmann ein Capitalist
als Socius gesucht, der über 30 Tausend frei ver-
fügen kann. Offerten unter Chiffre P. B. 571 an
die Herren Haasenstern & Vogler in
Leipzig. (H. 33311.)

Associé-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt in ein diesiges länger
bestehendes Geschäft wird ein Socius gesucht, dem
8-10,000 fl. baare Mittel zur Verfügung stehen.
Bei der Fabrication des betr. Artikels wird mit
ca. 80% Nutzen gearbeitet und leicht ein jährl.
Umsatz von mindestens 15,000 fl. zu machen.
Reelle Offerten unter Chiffre L. G. 500. in der
Expedition dieses Blattes erbeten.

Neues Theater.

Ein Viertel-Abonnement im Mittel-Balcon
borderer Reihe oder zwei Viertel nebeneinander
sind abzugeben. Zu erfragen Lehmann's Garten,
3. Haus, 2. Etage links.

Zu verkaufen alle Arten Wanduhren, gut
gehend, billig Nicolaisstraße 38, 1. Etage.

Getrag. Herrenkleider,

beste Stoffe, gut erhalten, als Sommerberzieher,
Anzüge, feine schw. Röcke, Fracks, Jaquets,
Hosen, Westen, Wäsche, Stiefeln u. s. w.
Verkauf: 5 Barfussgässchen 5, 2. Etage.

Zu verkaufen sind ein feines grauseidenes
Kleid, ein neues weiches Crêpe-Tuch, ein Herren-
Reisefahrl, einige große Teppiche
Elsterstraße 27, im Hofe 3 Tr. links.

4 Damenkleider,

gutgehalten, sehr billig
verkauft Grimma'sche Straße 24, 2. Etage.

Gardinen

bester Qualität in allen Sorten sowie
sein geschickte Einsätze werden billigst
verkauft Grimma'sche Straße 24, 2. Etage.

Brachv. schwarz. Seidenrippe u. Tafel
für Kleider ist billig zu verkaufen Grimm.
Straße Nr. 12, 3. Etage.

Weisse Stickereien

werden billig verkauft
Thalstraße 8, 1. Etage links.

Der Verkauf schöner Kleiderstoffe, Buckskin,
feinere und halbleinere Bettzeuge, Stangenleinen,
Inletts, Wandtuch, Soden und Strümpfe, sowie
fertiger Sachen, weißer und blauer Arbeitshosen,
Arbeitschürzen, Bloufen, Betttücher, Ueberzüge
befindet sich Sternwartenstr. 18a, part.

Ausverkauf!

Wegen Geschäftsaufgabe sind eine groß. Partie
Strümpfe, Weißwaaren, Schürzen u. zu herab-
gesetzten Preisen billig zu verkaufen
Querstraße 23, 1. Treppe.

Pad-, Tapezier- u. Mattirleinwand

lagert billigst zum Verkauf. J. G. Michael,
Reichstraße Nr. 40, Gewölbe im Wölberggässchen.

neue Bettfedern u. Daunen billigst
Fiederbetten, Nicolaisstr. 31, Hof zur. II. Ende.

3 Gebett gute Federbetten sind billig zu ver-
kaufen Lindenstraße Nr. 4, 1. Treppe links.

Mahagoni- u. a. Möbel u. c.

Verkauf u. Einkauf! Al. Fleischergasse 18.
Familientische { 2 Klapp-, ovale u. runde,
2 Consolettische u. 4 Ausziehtische und

Für Möbelmagazine stehen noch einige
Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen
Königsplatz Nr. 4, Blancs Hof, Tischlerei.

2 Commoden und gute Federbetten, ein
Regulateur, 1 Rahmenuhr. Berl. Gerberstr. 1/2, III.

Möbel in Auswahl

zu billigsten Preisen und guter Arbeit
empfehlen
J. H. Enderlein, Querstraße Nr. 24.
Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Billige

Sophas, z. Vermietb. pass., zu 6, 8, 9, 12-17 fl.,
Schreibsecret. von 13-30 fl., Schränke, Tische,
Stühle, Spiegel, Bilder, Bücher, Waschtische, gr.
u. kl. Bettstellen, Matrasen, sehr gute Federbetten,
Wäsche, Stoffe, Kleidungsstücke, eis. Tische, Ofen,
Schmiedereisen, 1 kupferner Kessel, 2 Backeisen,
Koffer, Kisten, Truben, eine Firma, Pehn- und
Rachtstühle, Regale und Bretter, Decimal- und
Tafelwaagen, Gemächte, Gemäße, 4 verschiedene
Handwagen, 1 Kinderwagen u. a. m. verhältniß-
halber billig bei

Ferd. Gottschalt,
Lützowstraße Nr. 23, part.

Verschiedene gebrauchte Meubles sind billig zu
verkaufen Brandweg Nr. 14 b, parterre.

Zu verkaufen 1 schöne Mah.-Bettstelle und
andere, 1 Blumentisch von Mahag., Waschtische,
Brodofen, Stühle, Tische, Holzbank, 1 Kinder-
stuhl, 1 Kindersofa, versch. Koffer u. Kisten, 1
Teppich, 1 Spalier, 9 Ellen l. u. 1 Tafel 5 Ell.
lang, Lehmann's Garten, v. Hausmann Hörnig.

Ein in gutem Zustande befindlicher Kirschschrank

steht preiswürdig zu verkaufen bei
S. Lindner, Kupfergässchen Nr. 6 parterre.

Cassaschränke

1 gr. 2 thür. ganz von
Eis, 30 Ctr., v. Küstner,
besgl. ein 1 thür., ganz
v. Eisen u. Küstner, ein
mittelgr. v. Küstner, 1 mittelgr. v. Hoffmeister Graf
in Altenburg, div. H. f. Privat in Wölberg als
Schreibpult u. Weiserschrank, Handwaagen, 2 eis.
Geldsch. Schreibische, Cylindurbureau, Doppel-
Pulte vis à vis, ein. Pulte, 3- u. 4 fähige Pulte,
Drehstuhl, Briefregale, Brücken- u. Tafelwaagen,
Glaasläden, Waarenregale u. s. w. Vert.:

Reichstraße 13, C. F. Gabriel.

6 Cassaschränke

1 H. u. 1 weißthür.,
3 mittelgr. Verkauf
auch „Tausch“ kleine Fleischergasse 18.
Auch Contorsessel große Auswahl!!
2 Brückenwaagen, Contorpulte.
1 Materialwaaren-Einrichtg.

Nähmaschinen,

Wheeler & Wilson-System, die besten weit
übertreffend, à 30 fl. unter Garantie zu verkaufen
Halle'sche Str. 1, I. bei Gebr. Geisler. (H. 32918.)

Ein Fabrikstuhl

ganz neu und noch ungebraucht ist billig zu ver-
kaufen Zimmerstraße 5, part. beim Hausmann.

Zwei noch neue eiserne und kupferne Kessel,
Küchenmaschine, Koch- u. Raupenofen,
1 Gartenbank mit Rohrlehne verkauft
Lützowstraße Nr. 23, parterre.

Ein runder Thonofen mit eisernem Unterfuß ist billig zu verkaufen

Nudolphstraße Nr. 5 parterre.

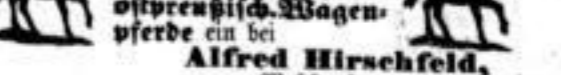
Eine Partie alter Fenster ist zu verkaufen
bei Theodor Schwennicke.

Bier Handrollwagen, zwei 2räderrige
besgl., und ein kleiner 4räd. Wagen
verkauft billig

Lützowstraße Nr. 23 parterre.

Ende dieser Woche trifft
Transport sehr eleganter
ostpreussischer Wagen-
pferde ein bei

Alfred Hirschfeld,
Weißstraße 14.



Kaufgefuhr.

Kaufhändler Steinweg oder auch innere Frankf. Straße wird bis 1. Octbr. ein Haus od. Geschäft zu kaufen gesucht. Anzahlung 5000 \$, eventuell auch mehr. Gest. Offert. gelangen unter A. L. 31, poste restante Eisenbahn an den Suchenden.

Ein junger Kaufmann sucht bis 1. Octbr. ein Haus mit gutem Geschäft in Westvorstadt Leipzigs zu kaufen. Anzahlung 5000 \$, event. auch mehr. Gest. Offerten gelangen unter E. S. 34 poste restante Eisenbahn an den Suchenden.

In der südlichen oder innern Westvorstadt wird von einem soliden Selbstkäufer ein hübsches, gut gebautes Haus mit Garten, das sich gut verzinst, zu kaufen gesucht.

Gestaltliche Offerten mit genauer Angabe unter E. M. 5000. Niederkulegen bei Herrn D. Voigtländer, Petersstraße.

Ein hübsches Haus mit schattigem Garten im Preise von 10 - 15,000 \$ wird in den Vorstädten zu kaufen gesucht. Adressen unter T. B. 1 in die Expedition dieses Blattes.

mit 4 oder 5 Fenster Front wird bei einer feinen Anz. in **Reudnitz**, Gemeinde- oder Kurze Strasse zu kaufen gesucht. Adressen an **A. Frahnert**, Reudnitz, Kurze Str. 1 b.

Haus

Als sichere Capitalanlage wird ein in guter Lage gelegenes Haus zu kaufen gesucht. Anzahlung 10 - 15,000 \$. Unterhändler streng verbeten. Adressen bittet man **Neufirchhof 14, I.** niederzulegen.

Mit 2000 \$ sofort baarer Anzahlung wird von einem Ingenieur ein kleines, reelles, gut rentierendes Grundstück in Leipzig mit feinen Hypotheken und gutem Zinsbetrag ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit genauesten Angaben erbeten sub Allh! an die Exped. d. Bl.

Gute neuere Werke deutscher Romanliteratur kauft

G. A. Schmidt, Universitätsstraße 19. Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände, Werthpapiere, Cautions-, Pensions-, Vager- u. Leibhauseine zu höchsten Preisen gekauft. Käuf. bill. gestattet.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe zu höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. **Könser**.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhauseine. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof 1. **M. Kremer**.

Möbel, Federbetten, auch ganze Wirthschaftslokalen kauft **F. Gottschalk**, Lützowstraße Nr. 23 parterre.

Zu kaufen gesucht gebr. Commode, Bettst. Tisch, Stühle, Schränke, Sopha's und andere Meubles Gerberstraße 2, 2. Etage bei **J. Sauer**.

1 Cassaschrank, 1 Pult, 1 Schreibtisch sofort gesucht!!! poste rest. B. B. B. H. 15.

Locomobile. Zu kaufen gesucht wird eine Locomobile 6 bis 10 Pferdekraft. Schriftliche Offerten mit genauer Preisangabe abzugeben bei Herrn **Heinrich Stenger**, Katharinenstraße Nr. 10, Leipzig.

Eine gute **Wäsch-Rolle** wird zu kaufen gesucht **Höfplatz Nr. 29. G. Otto**.

Einen Aschenbehälter sucht zu kaufen Theod. Schwennicke.

Uchttausend Thaler werden gegen vorzügliche Hypothek sofort oder später zu 5% zu leihen gesucht. Gest. Offerten erbeten unter Chiffre „Sichere Capitalanlage“ an die Expedition dieses Blattes.

Avis. Rentiers und Privatleuten, welche ihre Capitalien in ganz sicheren Hypotheken oder guten zinstragenden Papieren anlegen wollen, hält eine hiesige ältere Firma ihre Dienste unter Zusage strengster Discretion und solidester Bedienung empfohlen. Werthe Adr. sub S. E. 3. befördert die Expedition dieses Blattes.

18,000 Thaler Sparcassengelder sind sofort zu 4 1/2 Proc. Zinsen anzuleihen. Gesuche wolle man unter „Sparcassengelder“ in der Expedition d. Bl. niederlegen.

6-8000 Thlr. sind gegen 5% Zinsen auf Landgrundstücke vom 1. August 1874 ab zu verborgen. Adr. sub A. B. 1000. an die Exped. d. Bl. Unterhändler nicht erwünscht.

Studenten wird Geld geliehen. Adressen R. G. poste restante franco.

Geld zu jeder Höhe auf Waaren, Wechsel, Fabrikate etc. Adressen: S. K. Expedition d. Bl.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhauseine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider etc. Käuf mit 5% Provision pr. Monat. **Reichstraße 50, 2. Etage.** Expeditionszeit von früh 7 Uhr ununterbrochen bis Abends 8 Uhr.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhauseine, Möbel etc.

Burgstraße 11, 1. Etage. auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Goldsachen. Zinsen billigt. **Grimma'sche Str. 24, Hof II.**

Geld auf Werthpapiere in jeder Höhe im Voranschuss-Geschäft Nicolaistr. 19, II.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhauseine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider etc. Käuf mit 5% Provision pr. Monat. **Gebr. Geissler, Halle'sche Str. 1, I.**

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke etc. **Gold- u. Silberwaaren**, Zinsen billig. Nicolaistr. 38, 3. Et. I.

Offene Stellen.

Gesucht 2 Commis, 3 Schreiber, 1 Berwalt. 1 Diener, 3 Kutsher, 2 Marktfr., 10 Kelln., 16 Lauf- u. Hausb., 10 Kn. d. F. C. **Rennewig**, Kupferg. 11, 3. O. W.

Stellensuchende placirt sogleich und später **A. Hoff**, Poststraße 16, I.

Singspiel-Gesellschaft gesucht. Näheres Gr. Fleischergasse 3, I. links.

Für einen selbstständigen, sehr guten Posten wird ein **tüchtiger Mann** gesucht, welcher Caution stellen kann und gute Zeugnisse besitzt. Nähere Angaben über bisherige Beschäftigung, Caution etc. bittet man unter O. H. 16 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Notenstecher welche in **Partitur- und Textarbeiten** etwas **Tüchtiges** leisten, können dauernde Arbeit erhalten bei **C. Jul. Videnbahn**, Inselstraße 14.

Ein tüchtiger Oberdrucker, der in allen Manieren des Steintrades erfahren ist, An- und Umdrücke besorgen muß, findet gute, dauernde und lohnende Stellung. Solche, die als Oberdrucker womöglich in einer Lunzspapierfabrik schon gearbeitet und gute Zeugnisse haben, erhalten den Vorzug. Antritt baldigst. Offerten unter T. S. 5000 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Stereotypist wird zum baldigen Antritt bei mir gesucht. **F. A. Brockhaus.**

In einer **Stereotypie**, verbunden mit **Galvanoplastik**, kann ein mit allen Verfahren bekannter Mann von zuverlässigem Charakter dauernde Stellung finden. Anerbieten durch die Expedition dieses Blattes unter V. S. H. 2.

Ein tüchtiger Bonbonkocher wird bei gutem Lohn sofort nach auswärts gesucht. Adressen unter Chiffre **M. N.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Tischler** kann dauernde Arbeit erhalten **Reudnitz, Kurze Straße Nr. 4.**

Tischler, welche gut poliren, finden Arbeit **Kleine Fleischergasse Nr. 6, Günther**, zu sprechen 12-1 Uhr.

2 Tischlergesellen auf weiße Arbeit sucht **R. Häfelbarth**, Lützowstraße 2b.

Gesucht werden 2 gute Tischler auf Möbel **Antonstraße Nr. 5.**

3-4 Schlosser zu sofort. Antritt gesucht **Erste Hobelisen-Werkfabrik Carl Schmidt**, Reudnitz, Leipziger Str. 1.

Schlossergesellen, geübt im Gasrohrlegen, sucht **C. E. Oberländer**, Bauhofstraße Nr. 1.

Schlossergesellen sucht **Scheffel**, Webergasse Nr. 4.

Ein **tüchtiger Schlosser** findet Arbeit **Brüderstraße Nr. 20, I.**

Tüchtige Schlosser werden gesucht **Schönefeld, Neuer Anbau, Mariannenstraße 40.**

Gesucht werden tüchtige Schlosser Eisengießerei und Eisenbauwerk **Franz Rosenthin in Cunitzsch.**

Ein bis zwei Klempnergesellen, gute Arbeiter, finden hohen Lohn und dauernde Arbeit bei **Louis Wagner**, Börsen, Thbr.

Ein Zuschläger tüchtig und kräftig, wird sofort gesucht bei **Sög & Neumann**, v. d. Windmühlenth. Nr. 8.

Ein tüchtiger Zuschläger findet dauernde Arbeit in der Maschinenfabrik und Eisengießerei von **D. Magnus** in Cunitzsch.

Tüchtige Maurer werden angenommen bei hohem Lohn und ausdauernder Arbeit **Mülinggasse Nr. 20, I. Et. bei D. Reithold**, Maurerstr.

Einen guten **Mod- und 1 Posenschnneider** sucht **A. O. Schäfer**, Grimma'sche Straße Nr. 10.

3 bis 4 Radler können noch bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung finden in der Drahtgarnfabrik von **E. Jänke** in Weisensefeld. Reisegeld wird vergütet.

Gärtner-Gesuch. Auf ein Rittergut in Leipzigs Nähe wird sofort ein solider, unverheirateter Gärtner gesucht. Offerten erbeten unter **Gärtner H. 33** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Schriftsetzerlehrling woblgezogen und mit guten Schulkenntnissen versehen, findet Unterkommen in der Buchdruckerei **Quersstraße Nr. 33.**

Ein Burche, welcher Lust hat **Tischler** zu werden, kann sofort Stelle erhalten **Lützowstraße 2b.**

Gesucht sofort 2 Kellner, sowie 1 Regelpurche **Kaufhändler Steinweg Nr. 63.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kellnerburche** von 15-17 Jahren im Bad. Näheres bei **H. Lindner**, Kupfergässchen Nr. 16 parterre.

Gesucht wird ein Burche nicht über 17 Jahr für leichte Beschäftigung und dauernde Stelle bei **Cl. Müller** **Pange Straße Nr. 4.**

Arbeitsburchen werden angenommen in der Conditorei von **C. N. Käpmodel**, Au der Pleiße 2.

Für eine besuchte große Restauration mit Gartenlocal in einer großen Stadt der Provinz Sachsen wird sofort ein cautionsfähiger Geschäftsführer gesucht. Offerten sind unter Chiffre A. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht 1 jung. gewandt. Oberkellner, cautionsfähig, auf Rechnung, 2 Kellner, 1 Burche. **A. Wagner**, Petersstraße Nr. 18, part.

Gesucht 2 Oberkellner für Hotel und Gasthaus, 4 Kellner, 6 Kellnerburchen, 2 Köche, 1 Hausknecht, 2 Hausburschen, 8 Knechte durch **J. Werner**, Hainstraße 25, Treppe B, I.

Gesucht 1 junger Restaurations-Kellner, 1 Kellnerburche, 1 Hausburche von 16 bis 17 Jahren Nicolaistrasse Nr. 35, Hof querover.

2 junge flotte Kellner sucht für sofort **Restaurant Träger**, Klostergasse 11.

Kellner für hier u. auswärts, sof. u. 15. d., Marktbeher und Burchen sucht **H. Steinecke**, Markt 9, I.

Gesucht 8 Kellner, 7 Kellnerb., 2 Commis, 3 Berv., 1 Bierberl., 3 Diener, 3 Marktbeher, 4 Kutsher, 5 Burchen, 7 Knechte, 3 Arbeiter. **L. Friedrich**, Gr. Fleischergasse 3, I.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein **kräftiger Marktbeher**, der Ballen packen kann. Zu melden von früh 9 Uhr mit Zeugnissen **Centralstraße 1 parterre.**

Gesucht wird ein kräftiger Mann als **Rad-dreher** Königsstraße 11, im Hofe parterre.

Einen Formenwäscher suchen **Bär & Hermann.**

Einen Papierzähler suchen **Hundertstund & Pries**, Thalsfr. 14, II.

Gesucht werden zwei tüchtige **Satinirer** sowie ein **Rad-dreher** **Hathel & Legler**, Sternwartenstraße Nr. 18.

Rad-dreher sucht **Fr. Andräs Nachfolger**, Kupfergässchen.

Für einen Posten mit Pferdebesorgung, Gelder-Empfangnahme u. s. w. wird ein ruhiger, cautionsfähiger Mann baldigst gesucht. Adressen unter Chiffre B. H. 18. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden sofort 2 Arbeiter, die sich zur **Brunnenarbeit** eignen. **G. Nagel**, Reudnitz, Seitenstraße Nr. 15.

Jünger Arbeiter werden gesucht **Quersstraße 25.**

Einen **Tagelöhner** sucht **J. A. Greiner** **Reudnitz, Kronprinzstraße Nr. 6.**

Ein **tüchtiger Arbeiter** wird gesucht **Bayerische Straße 9. Ch. Anders.**

Ein **junger zuverlässiger Mann** findet dauernde Beschäftigung bei 4 \$ Wochenlohn. Antritt sofort. **Raundörfschen Nr. 20. Leipziger Dampf-Waschanstalt.**

Tagelöhner werden zum Grundgraben gesucht **Elsterstraße 5.**

Gesucht werden einige Handarbeiter Eisengießerei und Eisenbauwerk **Franz Rosenthin in Cunitzsch.**

Ein Laufburche wird gesucht in der Buchdruckerei von **Oskar Leiner**, Purgenshain Garten 5 A im Comptoir.

Ein **Laufburche** wird gesucht in der Buchhandlung von **Carl Fr. Fleischer.**

Ein **Laufburche** und Mädchen zum Falzen und Fichten werden gesucht **Königsstr. 9, Hof rechts 1 Treppe.**

Jungfrauen u. Wittwen, die die **Krankenflege** als Beruf zu wählen gesonnen sind, finden gegen vortheilhafte Bedingungen Aufnahme bei **hiesigem Krankenhause**, wenn sie guten Schulunterricht genossen haben, sich über ihre zeitberige Führung genügend auszuweisen vermögen und in dem Lebensalter von 22 bis 34 Jahren bewegen. Anmeldungen werden von der Inspection in den Mittagsstunden von 11 bis 1 Uhr täglich entgegengenommen.

Gesucht: 10 Verkäuferinnen, 3 Wirthschaftsfr., 3 Buchf., 5 Kochmams., 12 Köchinn., 5 Kelln., 3 Jungfern, 5 Stuben-, 28 Hausmädchen. **E. Friedrich**, Gr. Fleischergasse 3, I.

Gesucht wird ein **chrli., streng rechtl. Mädchen** in **Bäckerei**. Solche, die schon im Verkauf gewesen sind, erhalten den **Vorzug**. Zu melden mit Buch Thomaskgässchen 4.

Gesucht 1 Pomme, 4 Verkauf, 8 Haus- u. Küchenmädchen d. F. C. Nonnewitz, Kupferg. 11, 3. Gem.

Eine Directrice wird für ein Buggelgeschäft in einer Mittelstadt Sachsens bei hohem Salair und freier Station zu engagiren gesucht. Franco-Offerten werden unter W. U. an die Herren Schack & Granert in Leipzig erbeten.

Ein junges Mädchen v. 15-16 Jahren, welches sich zum Verkaufe eignet, wird gesucht. Adressen niederkul. bei **Hrn. Otto Klemm** unter W. F. 80.

Eine Dame gelesenen Alters, die im **Zuschneiden von Costümen** gründlich erfahren und die selbstständige Leitung einer größeren **Arbeitsstube** übernehmen kann, wird für ein hiesiges **Confections-Geschäft** sofort zu engagiren gesucht.

Offerten mit genauer Angabe bisheriger Thätigkeit besendet unter Chiffre P. R. H. 14 die Expedition dieses Blattes.

Einige ganz tüchtige **Schneiderinnen** werden gesucht **Sidonienstraße 15, 2 Treppen rechts.**

Durchaus tüchtige und perfecte Schneiderinnen werden bei gut lohnender und dauernder Beschäftigung sofort gesucht in der **Confection** von **Hartmann & Uhlmann**, Neumarkt Nr. 9.

Ein nur gut geübtes **Schneidermädchen**, zum Theil mit in Familien zu gehen, wird zu sofort gesucht. Näheres Petersstraße 39, im Hausstand.

Eine geschickte Schneiderin und eine Putzarbeiterin finden in meiner **Weißwaaren-Confection** dauernde Stellung. **Gustav Kreuzer**, Grimm. Str. 8.

Gebühte **Winter-Mantel-Arbeiterinnen** können sich melden **Körnerstr. 3 b, I. bei Edelkron.**

Gebühte **Näherinnen** auf **Winter-Damenmäntel** erhalten dauernde Beschäftigung **Bayerische Straße 6 c, 2 Treppen.**

Geübte Fahnen- u. Stickerinnen sucht die **Bonner Fahnenfabrik** in Bonn a. Rh.

Einige tüchtige **Putzarbeiterinnen** und eine **flotte Wilson-Maschinennäherin** werden gesucht **Brühl Nr. 3-4 im Hofe Treppe B I. Etage.**

Gesucht geübte **Putzarbeiterinnen** für Oberhemden, vorzogl. **Knoyflischer Höhe Str. 34 b, 4. Et.**

Gebühte **Maschinennäherinnen** auf **Singer'sche Maschine** u. gel. E. **Isleib**, Thomaskirchhof 2, III.

Eine auf Oberhemden geübte **Maschinennäherin**, sowie eine tücht. **Knoyflmacherin** werden bei hohem Lohn gef. **Frankf. Str. 39, III. I.**

Blumenarbeiterinnen werden bei hohem Gehalt gesucht **Gewandgässchen Nr. 5. A. Müller.**

Mädchen, im Knüpfen der Haararbeit bewandert, werden gesucht im **Frisiergeschäft** von **(H. 33350.) Joseph Lötang**, Wintergartenstr. 13.

Punctirerinnen, Anlegerinnen und Auslegerinnen werden bei dauernder Beschäftigung u. gutem Lohn gesucht von **C. G. Röder**, Gerichtsweg.

Mädchen zum Fichten und Falzen sucht **C. A. Rudolph**, Inselstraße Nr. 2.

Mädchen auf Falzen und Fichten eingerichtet sucht **G. Wolf**, Quersstraße Nr. 3.

Gohlis. **Gesucht werden Mädchen für die Geleisfabrik.**

Gesucht werden einige fleißige Mädchen zu dauernder Beschäftigung **Fleischerplatz 7, 1 Tr.**

Arbeiterinnen gesucht Raundörfschen 20, Leipziger Dampf-Waschanstalt.

Gesucht wird ein j. Mädchen für leichte Handarbeit **Lange Str. Nr. 4 bei Cl. Müller.**

Gesellschafterinnen, Erzieherinnen, Bonnen, Land- u. Stadtwirthschafterinnen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Kinderfrauen, Haus- u. Stubenmädchen erhalten stets gute Stellung in den feinsten Häusern hier und außerhalb durch das **Comptoir v. Emma Lerche, Halle a. S., gr. Klausstraße Nr. 28.**

Gesucht 1 Wirthschafterin, 2 Verkäufer., 2 Köch., 2 Kellnerinnen **A. Wagner**, Petersstraße 18, part.

Gesucht 2 Stubenmädchen, 2 Hausmädchen, 1 Kindermädchen. **A. Wagner**, Petersstr. 18 part.

Stubenmädchen = Gesuch. Auf ein Rittergut, nahe Leipzig, wird sofort ober per 1. August ein gewandtes Stubenmädchen gesucht. Mit Zeugnis zu melden Dienstag Nachmittags zwischen 2-3 Uhr im „Grünen Baum“ am Rosplatz.

Köchin-Gesuch. Eine perfecte **Restaurationsköchin**, Gehalt 200 Thaler, sucht baldigst **Restaurant Träger**, Klostergasse 11.

Gesucht 4 Kochmamsells, 2 Stuben-, 2 Zimmermädchen, 1 Kellner., 6 Dienstmädchen durch **J. Werner**, Hainstraße Nr. 25, Tr. B. I.

Für 1. August wird ein Mädchen, welches gute Zeugnisse beibringen kann, für die Küche gesucht. Mit Buch zu melden **Weißstraße Nr. 59, II.**

60 \$ Lohn erhält ein **Küchenmädchen**. Näheres Gr. Fleischergasse 3, I. links.

Gesucht Köchin und Stubenmädchen Lehmanns Garten, 2. Haus, 2. Et. 18.

Gesucht 1 Kochlehramantell (unentgeltliche Lehrzeit), 2 Köchinnen in Restaur., dgl. 2 Köchinnen u. 2 Aufwasmädchen. Ransstädter Steinweg 63.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein Mädchen in Küche und Hausarbeit tüchtig auf ein Rittergut in der Nähe von Löbau in Sachsen. Mit Buch zu melden Marienstraße Nr. 18, I.

Gesucht wird zum 15. August ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Eisenstraße 32, II. I.

Gesucht wird zum 15. d. s. ein Mädchen für Küche u. Haus Nicolaistraße 11, im Gutlager.

Gesucht wird z. 15. Juli ein ordentl. Mädchen welches in der Küche und der Hausarbeit bewandert ist Weststraße Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird ein nicht zu junges Mädchen für Küche u. Hausarbeit für einzelne Leute. Näheres Petersstraße Nr. 37 im Hausstand.

Gesucht sofort oder 15. Juli ein ordentliches arbeitsfähiges Mädchen in gekleideten Jahren, welches einer blüherl. Küche u. Hausarbeit allein vorstehen kann. Näheres Gr. Windmühlenstraße 23, 3. Et. rechts.

Zum 1. August wird ein ordentl. Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nürnbergstraße Nr. 54, 3. Etage.

Für Küche und Hausarbeit wird ein anständ. Mädchen gesucht Wintergartenstraße Nr. 4 part.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen wird für ein Kind u. häusliche Arbeit bei gutem Lohn zum 1. August gesucht.

Mit Buch zu melden zwischen 2—3 Uhr Nachmittags Gerichtsberg Nr. 6, 1. Et.

Für Küche und häusliche Arbeit wird ein Mädchen gesucht Nürnbergerstraße 6, part. links.

Gesucht wird ein reines, ordentl. Mädchen f. Küche u. häusl. Arbeit Grenzstraße Nr. 9, Gew.

Gesucht wird ein junges, fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Lindenstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Ein ordentliches bescheidenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht zum 15. Juli. Mit Buch zu melden Neumarkt 40, im Weißwarengeschäft.

Gesucht wird zum 15. Juli od. 1. Aug. ein Mädchen von 16—18 Jahren zur häusl. Arbeit Nürnberger Straße Nr. 21, 4. Etage rechts.

Gesucht wird per 1. August ein junges Dienstmädchen. Mit Buch zu melden in der Buchhandlung von P. Dehling, Windmühlenstraße 41.

Gesucht wird 1. Aug. ein arbeitsfähiges, reines Dienstmädchen Gr. Windmühlenstr. 15, III. rechts.

Gesucht 1 Mädchen bei g. Lohn f. h. Arbeit Zu erst. Sternw. 23 im Gew. bei Herrn Hering

Gesucht wird zum 15. Juli ein ordentliches Mädchen Petersstraße 38, 4. Etage vornheraus.

Ein Hausmädchen wird verlangt Kleine Windmühlengasse 2, im ersten Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. Juli ein reines ordentliches Mädchen für Leute ohne Kinder, für Küche und häusliche Arbeit Zellnerstraße Nr. 7, 2. Etage.

Ein Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit wird zum 15. Juli gesucht Querstraße 16, 1. Et.

Gesucht wird wegen Krankheit zum baldigen Antritt ein anständiges Mädchen für Stubenarbeit, muß auch nähen und plätten können, Zellnerstraße 7 part.

Gesucht wird zum 1. August ein j. Mädchen für häusl. Arbeit Waisenhausstraße 34, III. links.

Gesucht nach auswärtig ein Mädchen zum Aufwaschen u. ein Mädchen zum Kochen bei hohem Lohn. Zu erst. Petersstraße Nr. 35, Tr. C, III. Friedling.

Ein Dienstmädchen, anf. 30er, welches eine Wirtshausführung kann, kann sich m. Neumarkt 7, Wurfsg.

Gesucht bis 15. Juli ein junges fleißiges Mädchen bei gutem Lohn. Mit Buch zu melden früh von 8 bis 11 Uhr Grimma'scher Steinweg Nr. 49, 1. Et. vornh.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen zur Hausarbeit Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage.

Zum 15. d. M. wird ein einfaches Mädchen von auswärtig bei einzelnen Leuten gesucht Reichsgarten, Vordergebäude links G. Eule.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen von 18—20 Jahren zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden Neustädtel Nr. 18 parterre.

Ein junges Mädchen, in weiblichen Handarbeiten geübt, findet bei gutem Lohn Dienst für häusl. Arbeit Neustädtel 14, I.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Poststraße Nr. 10, parterre.

Ein tüchtiges Hausmädchen zum 15. Juli gesucht. Mit Buch zu melden Morgens 9—1 Uhr Hauptstraße Nr. 21, 2. Etage links.

Ein Kindermädchen per 15. Juli gesucht Vorgängstraße Nr. 15, II.

Gesucht wird zum 15. Juli ein ordentliches Mädchen für Kinder Dobe Straße Nr. 34, 3. Etage.

Gesucht wird z. 15. Juli ein junges Mädchen für Kinder Eiserstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Ein älterer Herr (Wittwer) sucht eine nicht zu alte, reinliche und gewissenhafte Person zur Aufwartung. Adr. sub H. M. durch die Annoncen-Exp. v. N. v. Kahlden & Werner, Grimm. Str. 23.

Gesucht wird eine ordentl. zuverlässige Person als Aufwartung Leipzig, Kurze Straße 2, part. rechts.

Gesucht wird eine Stubme, 3 Mädchen für Küche und Haus Universitätsstr. Nr. 12, 1 Tr.

Mehrere brauchbare gef. milchreiche Kümmen werden gesucht Universitätsstraße Nr. 12, 1 Tr.

Stellgesuche.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Commis, welcher seine Lehrzeit 1873 in einem Colonialwaaren- und Lotteriegeschäft beendet hat und daselbst noch conditionirt, sucht pr. 15. d. oder 1. Aug. anderwärts Stellung. Gefällige Offerten unter F. H. 10 Expedition dieses Blattes.

Ein militärfreier junger Kaufmann, welcher durch Concursöffnung f. l. h. außer Stellung und in div. Colonialw. u. Cartonage- u. Glasfabrikgeschäften conditionirt, sucht baldmöglichst unter besch. Anspr. eine Stellung auf Comptoir oder auch Reise. Gef. Offerten unter E. S. 209 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eisen-, Kurz-, Bijouterie-, Spielwaaren- etc. Reiseestelle gesucht

von einem in vorbenannten Branchen gründlich erfahrenen jungen Manne, über 5 Jahr mit bestem Erfolg Norddeutschland bereist, in den letzten Jahren in einem der ersten Exporthäuser Englands thätig. Prima-Referenzen. Offerten sub J. S. 8595 befördert Rudolf Mosse, Berlin, S. W.

Ein junger Mensch mit guter Handschrift sucht eine Stelle als Schreiber oder Kaufbursche. Näheres Reichstraße Nr. 51 im Wägengeschäft.

Inserat.

Ein gebildeter und gut situirter junger Mann sucht, um seine Lebenszeit thätig auszufüllen, eine annehmbare und zugleich lohnende Beschäftigung für seine Händlichkeit.

Gütige Offerten unter „Gut Heil“ poste restante Rothenkirchen IV. niederzulegen.

Ein junger Mann sucht Beschäftigung als Anstreicher oder sonst leichte Arbeit. Adressen unter A. B. H 788 in der Expedition dieses Blattes.

Ein zuverlässiger tüchtiger Kutscher, unverheirathet, welcher 10 Jahre in zwei Stellen war, auch vierpännig zu fahren versteht, sucht als herrschaftlicher Kutscher oder Gärtner anderweit Stelle. Näheres d. A. Loff, Poststraße Nr. 16, I.

Ein Paar ruhige Leute ohne Kinder, der Mann Maurer, versteht auch auf Verlangen gut mit Pferden umzugehen, wünschen einen Hausmanns-posten zu übernehmen. Werthe Adressen niederzulegen Petersstraße Nr. 37, im Wurfsgeschäft.

Als deutsche Erzieherin

sucht ein achtbares Fräulein bei Kindern nicht unter 2 Jahren Stelle. Eintritt September. Gef. Anträge unter Epist. O. F. 1803 befördert die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Wien. (H. 9168.)

Eine tüchtige empfabl. Verkäuferin, gute Atteste, sucht in Weißwaaren- oder anderem Gesch. sofort oder 1. August Stelle Lange Straße 9, Hof II.

Eine junge Dame, schon längere Zeit in einem bedeutenden Tapissier-Geschäft, in der Weißwaaren-Branche nicht unerfahren, mit der einfachen sowie doppelten Buchführung vollkommen vertraut, sucht anderweitig Stellung.

Nähere Auskunft ertheilt Kammermusikant (H. 33553.) G. Rückbeil in Sonderhausen.

Eine anständige Frau sucht Beschäftigung im Stricken oder Nähen. Offerten unter L. M. bitte man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein junges Mädchen von außerhals, erfahren im Nähen und Plätten, sucht Stellung. Werthe Adr. unter G. T. Lügowstraße 19 part. bittet man abzugeben.

Ein ehrl. alt. Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen. Näheres Burgstraße 18, 1 Tr. rechts.

Wirtshausfräulein.

Ein anständig gebildetes Mädchen, Mitte zwanziger Jahre, welches in allen Zweigen der Wirtshausfräulein, sowie in bürgerlicher wie feiner Küche erfahren ist, sucht Engagement als Vertreterin der Hausfrau, auch bei einem einzelnen Herrn. Geehrte Offerten bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., niederzul. unter E. S. 72.

Ein anständiges Fräulein in gekleideten Jahren sucht Stelle als Wirtshausfräulein hier oder ausw., auch als Stütze der Hausfrau Poststr. 15, 4. Et.

Ein in der Küche bewand. Mädchen sucht Stelle zum 15. d. s. Adr. Humboldtstr. 6, 3. Et. r. 1. Th.

1 perf. Köchin u. 1 sol. Stubenmädchen 2 Jahre in St. suchen Dienst Lange Straße 9, Hof 2 Tr.

Zwei ordentliche Mädchen von auswärtig suchen Verhältnisse halber Dienst für Küche u. häusliche Arbeit zum 1. August Neumarkt Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Ein ordentliches reines Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann u. auch Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle bis 15. d., am liebsten bei alleinst. Herrn od. Dame Thomastisch 14 i. Gesch.

Ein j. Mädchen 18 Jahre alt, mit gut. Zeugn. sucht Dienst für einfache Küche und Haus Universitätsstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zwei ordentl. Mädchen vom Lande suchen Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen von 8—11 Uhr Vorm. Ransf. Steinweg 15, Hof I.

2 Dienstmädchen, 2 Kindermädchen suchen Stellung A. Wagner, Petersstraße Nr. 18 part.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Stelle für häusliche Arbeit. Zu erfragen Reudnitz, Kurze Straße Nr. 11, Hof links 2 Treppen.

für Hausarb. und Kinder sucht ein anständiges junges Mädchen Thomasg. 1, Schuhgeschäft.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht bis 1. Aug. Stelle als Stubenm. Neustädtel 14, Hof 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen in gekleideten Jahren sucht Stelle zum 1. August. In Diensten jetzt in Gohlis, Hauptstraße Nr. 13.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst zum sofortigen Antritt. Zu erfragen Bayerische Straße Nr. 9c, Hof 1 Treppe bei Aug. Danke.

Eine zuverlässige, gut empfohlene Stubme sucht Stellung für 15. August oder 1. September. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Miethgesuche.

Ein Comtoir nebst trockner Niederlage wird zu mieten gesucht in der Nähe des Thüringer, Wagdeburger oder Dresdener Bahnhof. Adr. bittet unter A. 900, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geehrte Grundstücks-Besitzer

erlucht höflichst Unterzeichneter um gefällige Aufträge zur Vermietung freierverwendbar Localitäten Heinrich Dieke, Dobe Straße 34, Local-Comptoir.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie zum 1. October eine Wohnung in der Stadt im Preise bis zu 180 fl . Adressen bittet man gefälligst Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 7 im Spielartengeschäft abzugeben.

Logis-Gesuch.

Wohnungen im Preise von 100—150 fl per Michaelis gef. A. Wagner, Petersstraße 18, part.

Vermietungen.

Käferei-Verpachtung.

Auf einem Rittergut unweit Dresden wird eine vollständig eingerichtete Käferei per 15. Juli oder 1. August d. J. verpachtet und kommen täglich 2 bis 300 Viter Milch zur Abgabe. Näheres Katharinenstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Mein Geschäft, gelegen an einem freien Plage, inmitten der Stadt, Restauration verbunden mit Garten, Schanz und Ausspannung, bin ich wünsch. zu verpachten und können sich Reflektanten direct an mich wenden. Wittenberg, N. B. W.

Wittwe Hecht, Mittelstraße Nr. 151.

Neue Pianinos u. Flügel sind zu verm. u. zu verkaufen Grimm. Straße 3, J. Schoof.

Zu verm. mehrere Gew., 4 Cent., 1 sch. gr. Niederlagen, Werth 100 fl . Gr. Fleischberg, 3. I.

Mehrere Gewölbe hat zu vermieten Localcomptoir von A. Loff, Poststr. 16, I.

Ein größeres Gewölbe mit Regal und Gas-einrichtung in der inneren Stadt ist loglich oder später billig zu vermieten. Näheres Nordstraße Nr. 3, 3. Etage rechts.

Connowitz, in schöner und lebhafter Lage, ist ein grosser Laden m. Lagerraum u. Wohnung, ausserdem ein ganzes Parterre, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, Keller u. Waschhaus pr. Michaelis z. verm. Näh. bei Herrn Baumeister Schlecht in Connowitz.

1. Oct., nahe der Grimm. Str., 2. Et., zu Comptoir oder sonst irgend einem blühenden Geschäft passend, 160 fl ; Bahnh. Hof, 2. Et., 250 fl , 5 Et. u. Zubeh. Ostern 1875, nahe der Königsstraße, 1 Parterrelocal zu Geschäft, 140 fl . Local-Comptoir Turnerstraße 8.

Zu vermieten ist zum 1. October eine geräumige Werkstätte nebst freundlicher Wohnung, passend für Tischler, Tapezeter etc. Zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 69, I.

In Buchhändlerlage

sind für 1. Oct. d. J. zwei geräumige Parterrelocal zu vermieten. Näheres Königsstraße 24, 1. Etage.

Weststraße Nr. 57 sind 3 schöne Geschäftlocalen sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Das bisher von Hrn. Theuerlauf als Stein-druckerei benutzte Local, Windmühlengasse Nr. 7, bestehend aus 9 Parterre-Räumen, ist vom 1. October ab anderweit für ähnl. Zwecke zu vermieten.

Adv. A. Liebster, Brühl Nr. 58.

Zu vermieten 1. Octbr. Turnerstr. Logis mit Parterre-raum, passend zur Stein-druckerei u. dgl., 2 Logis 70 fl , an einzelne Leute, mehrere von 100—200 fl , 1. Et. nahe d. Bez.-Gericht 350 fl , 3. Et. 260 fl mit Garten, ganzes Hinterhaus w. gewünscht, Dampfstraß, auch passend f. Cigarrenfabrik u. dgl. Local-Compt. Eidonienstr. 16, G. Grob.

Zu vermieten für 1. October d. J. 4 Wohnungen, gesund, hintere Zimmer nach Gärten gelegen: part. 120 fl , 1. halbe Etage auch sofort 165 fl , 3. halbe Et. 150 fl , 4. Et. nicht Dach, 200 fl . Näheres Dobe Straße Nr. 38, II. links bei dem Besizer.

Bayerische Strasse

sind per 1. Octbr. zu vermieten: ein hob. Parterre, 4 Z. u. Zubeh., die II. Etage (auch getheilt) 10 Zimmer u. Zubeh., eine halbe III. Etage (auch sofort) 5 Zimmer u. Zubeh. Näh. Windmühlengasse No. 28, parterre links.

In dem Hause Koblgartenstraße Nr. 6 zu Reudnitz, Vordergebäude, sind zu vermieten und am 1. October a. c. zu beziehen:

- 1) das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum, 2) die erste Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum, beide Logis mit Gartenabtheilung.

Die betreffenden Räumlichkeiten würden ihrer günstigen Lage in unmittelbarer Nähe der Stadt halber auch als Geschäfts- oder Fabriklocalitäten geeignet sein.

Dr. Georg Brox, Salzgäßchen 5, II.

Logis-Vermietung.

Eine 1. Etage Petersstraße zu Geschäftszweck, sowie Logis von 150—600 fl hat zu vermieten A. Wagner, Petersstraße Nr. 18 parterre.

Eine 1. Et. 168 fl , eine d. dgl. 148 fl , eine 2. Et. 148 fl , eine d. dgl. 138 fl , Westvorstadt, Michalis zu vermieten E. Comp. C. Simon, Grimm. Str. 15.

Weststraße Nr. 57 ist eine feine 1. Etage für 600 fl , sowie eine feine 3. Etage für 450 und 400 fl zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine eleg. halbe 2. Etage, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist nebst Gärten preisw. für sofort oder später zu vermieten Brandvorwerkstraße 4 E. Näheres daselbst parterre.

Eine 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubeh., ist Michaelis für 95 fl in Schnefeld, Neuer Anbau, zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 38, I.

Vermietung.

II. Et. Reudnitz, 10 Fenst., 1. Oct. 210 fl , I. 1/2 Et. - 125 - Parterre - 120 - A. Frahnert, Reudnitz, Kurze Strasse 1b.

Zu vermieten

somit oder pr. 1. October a. c. die 2. Etage des Hauses Turnerstraße 10, bestehend aus 4 Stuben, Salen, Speisesaal, Badezimmer mit completer Einrichtung, Küche und den übrigen notwendigen Räumlichkeiten für 500 fl pr. anno, d. dgl. die 3. Etage genannten Hauses, genau so eingetheilt, für 400 fl pr. anno vom 1. October d. J. an. Näheres beim Besizer C. E. Werner, Nagazingasse Nr. 12.

Am Marienplatze

ist eine elegante 3. Etage zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 6, II.

Zu vermieten: Gartenstraße 9, eine herrschaftlich eingerichtete 3. Etage mit Gas- und Wasserleitung, 1. October zu beziehen. Näheres Gartenstraße Nr. 7 im Comptoir.

Leßingstraße 1b.

per 1. Oct. zu vermieten die 4. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., fein eingerichtet. Näh. beim Hausm. im Zouterrain.

Per 1. October oder früher ist 1/2 4. Etage zu vermieten. Zu erfragen Humboldtstraße Nr. 21, beim Hausmann.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen drei mittlere Logis im Preise von 54 fl , 60 fl und 70 fl Schützenstraße Nr. 5.



Abonnements-Einladung auf Hertlein's Patent-Wasserleitungs-Filter.

Jeder Abonnent erhält leihweise einen Filter-Apparat und kostet die Benutzung desselben jährlich praenumerando 4 Thlr. Anlage: 25 Mgr. Bei Wohnungswechsel wird die Umlegung des Apparates gratis besorgt.

Wilhelm Hertlein.

Fest, Leipzig, Magdeburg,
Josephsplatz 14. Grimma'sche Straße 12. Breite Weg 193/94.

Schützenhaus.

Heute 52. Abonnement-Concert

Von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner** im Vorgarten und vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Capellmeister **Baum** im Trianongarten

Auftreten der berühmten „**Fliegenden Männer**“ **Gebr. Togam** aus Paris um 7,9 Uhr und 11,11 Uhr.

Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10.600 Flammen. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Mgr. Auch bei ungünstigem Wetter findet Concert mit Vorstellungen statt in den Sälen. **C. Hoffmann**, Königl. Hofrestaurant.

Gosenthal.

Heute Montag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet **Herrmann Krahl.**

Heute Schlachtfest empf. **Robert Kaiser**, Dresdener Str. 42.



Kröber's Restaurant,

Ranftisches Pfortchen. Heute Schlachtfest. Lagerbier von **Niebed & Co.**, Bayerisch, Zerbster und Köfener Weisbier auf Eis.

Schlachtfest empfiehlt **G. Hoffmann**, Thomaskirchhof 15.

Zum Helm in Eutritzsch.

Heute zu einer ganz famosen „Termin-Gose“

Schlachtfest.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest, ergebenst ein **Fr. verw. Vogt**, No. 1.

Rost's Schweinsknochen. Gohlis.

A. Furkert's Garten, Äußere Hospitalstraße. Heute Allerlei.

Restauration v. **Friedr. Schaefer**, Nicolaistraße 51, empfiehlt heute Abend **Allerlei**, Bier ff. auf Eis.

Restaurant v. **W. Rosenkranz**, Zeiser Str. 20c, empfiehlt heute sauren Kinder-Dier ff. Morgen Ente mit Krautflößen.

Waldschlösschen Gohlis.

Heute früh „Speckkuchen“ bei **Eduard Nitzsche**, Reichstr. 48.

Ein gold. Schänge zu einer Broche wurde Freitag d. 10. d. M., Nachmittag von der Grimma'schen Straße durch die Reichstraße bis nach Gutritsch i. Gasthof z. Helm verloren. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben bei Herrn Juwelier **Struve & Sohn**, Grimma'sche Straße.

Verloren wurde Freitag Abend gegen 11 Uhr vom Schützenhaus über die Promenade beim Theater und Augustusplatz, Grimma. Straße bis zur Petersstr. eine goldene Damenuhr mit Panzerlette, an welcher ein Medaillon, worin die Photographie eines kleinen Mädchens und eines jungen Mannes befindlich. Dem ehrlichen Finder wird eine sehr gute Belohnung zugesichert Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Gestern Sonntag früh ist eine braune Federtasche, eine Abonnementkarte von Del Vecchio, auf den Namen **Franz Lows**, enthaltend, auf einer Bank am Schwanenteich liegen geblieben. Der Finder wird gebeten, sie Neumarkt 7, 3 Tr. abzugeben.

Verloren gegangen ist Freitag früh ein Oberrock auf der Thür. Bahn. Gegen Bel. abzugeben **Str. Fleischergasse Nr. 1, 2. Etage.**

Ein **Ebenholzstod** mit Eisenknopf und Corpshappen ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben **Turnerstraße 6, II. rechts.**

Entlaufen Sonnabend Abend ein gelb und schwarz geflammt **Leonberger** mit Steuer-Nummer 1596 in der Sternwartenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben **Ulrichsstraße Nr. 25.**

Verlaufen hat sich eine junge Dogge (Hündin) gelb mit schwarzer Schnauze. Abzugeben gegen gute Belohnung **Thonberg Nr. 56.**

Die Herren stud. paed. **Rittler**, stud. jur. **G. Albin Bauer**, stud. med. **Herrn Koch**, stud. math. **Bruno Abno**, stud. philol. **Trappel** und stud. cam. **Thieme** wollen mir ihre jeh. Wohn. angeb. **F.**

Dank. Für die herzlichsten Glückwünsche sowie werthvollen Geschenke, welche mir an meinem 25jährigen Dienstjubiläum von Seiten meines geehrten Principals, Herrn **J. W. Worliger**, sowie von dessen Kindern dargebracht wurden, drängt es mich hierdurch öffentlich meinen Dank auszusprechen. **Leipzig, d. 10. Juli 1874. J. G. Büskind.**

Heute Alle nach **Wagwitz** zu **Maria Stuart.** **A. St.**

G. Unsere Nr. ist 94773. A. Unserm Freund und Mitglied **Herrmann Schneider** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen **Gesellschaft Cambrinus.**

III. Quittung. Für die Abgebrannten in Falkenau

sind wieder eingegangen:
E. P. 1 M., Louise 1 M., R. T. 1 Paket, F. 1 Paket und 15 M., Bartholf Senff 1 M., Carl Voigt 5 M., E. P. 10 M., Max Starke 15 M., Adv. Kind die Kleidungsstücke, Carl Sonntag 2 M., Fräulein R. 1 M., J. G. D. 10 M., Friedrich Herrmann 15 M., Frau R. M. 1 Paket Kleider, E. P. 1 M., F. P. 2 M., C. A. Höhne in Reudnitz 10 M., D. diverse Sachen, E. C. 1 Paket, F. P. Schwabe 3 M., Pauline Gruner 1 M., Frau Commissionärin Rabnt 2 M., Derrme 10 M., F. R. 1 Paket, E. J. 2 M., A. B. 1 M., E. C. 1 Paket, verw. B. 1 M., Pastor Franke 1 M., D. R. 1 M., A. D. F. 7 M., 5 M., W. H. Sch. 2 M., Kohl in Gohlis 1 M., J. J. 2 M., Dr. A. L. 1 M., Kirchenrath Hoffmann 1 M., L. H. 2 M., P. 1 M., E. P. 1 M., H. N. 2 M., B. S. 20 M., D. R. 10 M., E. S. 10 M., J. J. 10 M., Ungenannt 1 Paket, A. S. 10 M., R. Martens 1 M., R. W. 1 M., Dr. W. 1 M., D. R. 1 M., H. C. 2 M., P. A. E. 2 M., A. B. 20 M., Vom Diensttagstisch 1 M., 5 M., Dir. D. 1 Paket, F. Stiefel 5 M., Frau Lehmann 1 Paket, S. A. (2 Gulden) 1 M., 10 M., R. D. 2 M., Mitgefühl 1 Paket und 1 M., D. 10 M., Dreher 1 M., A. F. 10 M., Hofrath Philipp 1 M., E. L. 15 M., C. Bergmann Reudnitz 5 M., E. R. 1 M., verw. L. Wolter 1 M., Ungenannt 15 M., J. R. 1 M., Sch. 10 M., G. W. Dr. phil. 25 M., Dr. C. 2 M., T. J. 10 M., Fr. Louise Fr. 2 M., A. D. 1 M., C. G. Stiefel 2 M., B. 7 1/2 M., Fr. u. J. Frim. 4 M., Anonym aus Markneukirchen 10 M., E. 2 M.

Summa vorstehender Quittung 109 M. 5 M. 5 S.
Laut I. und II. Quittung 358 M. 4 M. 7 S.
Gesamtsumme 467 M. 10 M. 2 S.

Indem wir für die wieder eingegangenen Beiträge allen freundlichen Gebern den herzlichsten Dank aussprechen, glauben wir uns der Hoffnung hingeben zu dürfen, daß im Hinblick auf die wirklich klagenswerthe Lage der unglücklichen Bewohner des abgebrannten Städtchens, sich noch recht viel Menschenfreunde finden werden, welche ihre Theilnahme durch Darreichung einer Liebesgabe betätigen werden, zu deren Entgegennahme wir mit Vergnügen bereit sind.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal. — Die Bibliothek ist geöffnet.

Münchener Sängersfest.

Die Teilnehmer an dem Münchener Sängersfest haben sich heute Abend 8 1/2 Uhr in der Centralhalle einzufinden.

„Flora“

Morgen Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Billets sind abzuholen Ranftäder Steinweg Nr. 64, im Gewölbe D. V.

Sommerfest der Tapezierer-Gehülfen.

Zu dem am 13. d. M. in der goldenen Krone zu Connewitz stattfindenden Sommerfest werden geehrte Herren Principale, sowie Collegen und Freunde höflichst eingeladen. Von 3 Uhr Concert vom Musikchor des 8. Inf.-Reg. Nr. 107 unter Leitung des Herrn Dir. Baum. Während der Pausen Prämienregeln für Herren, Topfgeschlagen und Kranzstehen für Damen und Faden-schneiden für Kinder. Nach dem Concert Ball.

Da öffentliche Casse nicht stattfinden darf, wird gebeten, Programm und Ballabzeichen von heute an bei Herrn L. Gast, Ranftäder Steinweg 12, und P. Kaul, Windmühlenstraße 2, zu entnehmen.

Schuhmacherarbeitgeber-Verein zu Leipzig

hält seine Versammlung Montag den 13. Juli Abends 8 Uhr im blauen Saal der Centralhalle ab und ladet seine Mitglieder und alle selbstständigen Collegen Leipzigs hierdurch ein.

Generalversammlung der Wittwen-Casse Leipziger Pianoforte-Arbeiter.

Montag den 13. Juli Abends 7 1/2 Uhr im Saale der Großen Windmühlenstraße Nr. 7. Tagesordnung: 1) Halbjährliche Rechnungsablage §. 15 d. St.; 2) Bestimmung des viertelwöchentlichen Beitrags §. 3 und 4 der Statuten.

Um recht pünktliches u. zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet Der Vorstand.

Herrn Onkel — Vater — Papa Laterbach genannt „**Erholungswille**“ nebst Gold-Lochter die besten Glückwünsche zum heutigen Tage mit dem bekannten Gofengruße:
„Wixtowaxte domine
Thut de ganze Woche meh!“

Der Eilenzclub.

Der Frau Debamme **Doris Zimmermann** in Lindenau zu ihrem 25jährigen Amtsjubiläum am 14. d. ein 3mal donnerates Hoch.
Die Frauen
M. A. G. S. W. F.

Gingefandt.

Eine wirklich feine Gose trinkt man im Schweizerhaus zu Reudnitz, auch ist der Aufenthalt im Garten schön und angenehm.



Ausflug m. Damen.

Besuch der Park von Gohlis und Erosenwig, mit g. Erl. d. Besitzer.
Abf. mit westl. Staatsbahn
Nachmittag 3 Uhr (Bayer. Bahnhof). Billets sind willkommen.
D. V.

Heute Montag 7 Uhr, Hofstraße, Vereinshaus, letzte Chorprobe zu **Berlioz Requiem.**

L. L. Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe im Vereinslocal. Wichtige Mittheilung und Besprechung.

D. G. 7 Uhr Tivoli.

Rose. Heute Montag italien. Garten, um zahlreichen Besuch bittet **d. V.**

Ausgabe von Gofen- und Mitgliederarten.
Die heute früh erfolgte glückliche Geburt eines Knaben zeigen hiermit an
Leipzig, Sonntag, 12. Juli 1874.

Georg Jung und Frau.
Berlobt.
Doris Schaefer
Rudolph von Craushaar,
Hauptmann.
Dresden, am 12. Juli 1874.

Heute Nacht 2 Uhr starb nach viertelwöchentlichen schweren Leiden unser theurer, hoffnungsvoller einziger Sohn u. Bruder der Einjährig-Freiwillige

Ernst Hallberg.

Seinen Verwandten und Freunden zeigen dies ergebenst an
Leipzig, am 12. Juli 1874.

Hermann Hallberg
nebst Frau u. Tochter.
Die Beerdigung erfolgt Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom neuen Krankenhaus aus.

Für die vielfachen Beweise von Theilnahme während des Krankenlagers und beim Tode des Herrn **Karl Bernhard Hebenisch**, sowie für den reichen Blumenbesand und die zahlreiche Begleitung beim Begräbniß sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Die Hinterbliebenen.

Für die vielfachen Beweise von Theilnahme beim Tode unseres lieben Kindes sagen den tiefgefühltesten Dank.
Leipzig den 11. Juli 1874
Eduard Wittfad und Frau.

Als Neuvermählte empfehlen sich: Fris Deuber Selene Gruber geb. Wagner. Pödingen. Den 6. Juli 1874. Leipzig.

Bermählungs-Anzeige. August Helm, Obersteiger, Linna Helm geb. Behring. Willau. Leipzig, 11. Juli 1874.

Gestern Nachts 11 1/2 Uhr entschlieft sanft unser vergnügter Vetter im Alter von 1 Jahr und 2 Monaten. Leipzig, den 12. Juli 1874. Advoocat Dr. Langbein und Frau.

Bad Mildenstein, Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Kiefernadel-, Dampf-, Rausfrende-, Kur- u. Wannenb. Epheisanhalten I u. II. Dienstag: Reis mit Rindfleisch. D. W. Böhm. Ulrich.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Ernst Schmidt in Oelsnitz mit Frä. Henriette Claus in Altkirchen. Herr Heinrich Hübschmann in Dohna mit Frä. Bertha Wemmergreen daselbst.

Kaufmann zu Freiberg, Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft (Süd der Gesellschaft Bayern.) N.B. Wiederholt, weil obige Firma in geführter Nummer an falscher Stelle abgedruckt worden ist.

Verschiedenes. — Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen. Unter den heutigen Inseraten befindet sich eine Bekanntmachung, die Erhöhung der Tarife betreffend.

— Berlin, 11. Juli. Wenn sich die heute in Umlauf befindliche Nachricht bestätigt, so würde das Unternehmen der Berliner Nordbahn von dem ihm so ziemlich sicher gedrohten Untergang noch einmal gerettet werden.

— Berlin, 11. Juli. Ein neues Abgabegbiet für die schlesischen Kohlen hat sich eröffnet, welches trotz großer Nähe bisher gänzlich verschlossen war, aber von der größten Bedeutung zu werden verspricht.

— Reichsmünzen. In der Woche vom 21. bis 27. Juni 1874 sind geprägt worden an Goldmünzen: 4,422,160 Mark 20-Markstücke, 152,980 Mark 10-Markstücke; an Silbermünzen: 357,708 Mark 1-Markstücke; 78,413 Mark 60 Pf. 20-Pfennigstücke; an Nickelmünzen: 174,943 Mark 10-Pfennigstücke; 20,340 Mark 50 Pf. 5-Pfennigstücke; an Kupfermünzen: 4600 Mark 60 Pf. 2-Pfennigstücke; 15,019 Mark 52 Pf. 1-Pfennigstücke.

— Der Reichs-Anz. theilt mit, daß der zwischen der Magdeburg-Halbverstädter und Hannover-Altenbekenener Bahn abgeschlossene Betriebsabnahmungs-Vertrag die königliche Genehmigung erhalten hat.

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen betreffend. Revolvingkredit: Die Firma „Sächsische Pulverfabriken“, und ist zugleich veräußert worden.

— Falkenan-Gräflich. Die Grund-Einlösungsverbindlichkeiten sind bis auf 75 Prozent des zur Bahnanlage benötigten Grundbesandes rückständig.

Der Bäckerinnung zur Nachricht, daß unser ehemaliges Innungsmittglied und Obermeister, Herr Wägle, sanft verschieden ist.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2. Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 21 1/2°. Fischer-Innungs-Bad, Schlußiger Weg. Temp. des Wassers 21 1/2°. Handelsbad, in der Parthe. Temperatur des Wassers 20°. Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 20°.

Bern, 11. Juli. Die englische Regierung hat officiell angezeigt, daß sie sich auf dem hier zusammengetretenen internationalen Post-Congreffe vertreten lassen werde.

Allgemeine commerciale Notizen. London, 11. Juli. In die Bank fließen heute 26,000 Pfd. Sterl. — Plattendunst 2 1/2 Proc. Verloosungen. Lose der Stadt Krakau.

Eisenbahn-Einnahmen. Bern, 11. Juli. Die Einnahmen der schweizerischen Staatsbahnen betragen in der Woche vom 2. bis zum 8. Juli 511,057 fr.

General-Versammlungen. Zwickauer Maschinenfabrik. Ordentliche General-Versammlung am 10. August zu Zwickau. — Andererseits Köschel. Ordentliche General-Versammlung am 20. Juli zu Weisburg.

Wochenberichte. Dresden, 11. Juli. Der Zuckermarkt verhielt während der abgelaufenen Woche wiederum in sehr günstiger Stimmung.

Wochenberichte. Magdeburg, 11. Juli. Der Zuckermarkt verhielt während der abgelaufenen Woche wiederum in sehr günstiger Stimmung.

Industrie-Notizen. Brauerien. Bayer. Brauhaus 62 G. 65 G. 68 G. 70 G. 72 G. 74 G. 76 G. 78 G. 80 G.

Schiffahrts-Berichte. Kuffstein, 11. Juli. Der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Braunschweig“ ist gestern Nachmittag 1 Uhr hier eingetroffen.